



Stadt Rinteln

Der Bürgermeister

Jahresabschluss 2016

1. Vorwort	3
2. Eckpunkte des Jahresergebnisses	4
3. Bilanz	5
4. Ergebnisrechnung	7
5. Finanzrechnung	8
6. Anhang	9
6.1 Angaben und Erläuterungen gemäß § 55 II GemHKVO	9
6.1.1 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.....	9
6.1.2 Wesentliche außerordentliche Erträge und Aufwendungen	9
6.1.3 Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungswerte	10
6.1.4 Haftungsverhältnisse.....	10
6.1.5 Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können.....	10
6.1.6 nicht abgedeckte Fehlbeträge	10
6.2 Rechenschaftsbericht	11
6.2.1 Erläuterungen zur Bilanz.....	11
6.2.2 Erläuterungen zur Ergebnis- und Finanzrechnung.....	14
6.2.3 Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Haushaltsjahres	20
6.2.4 Zu erwartende mögliche finanzwirtschaftliche Risiken von besonderer Bedeutung.....	20
6.2.5 Ausblick auf die weiteren Jahre 2017 ff.....	20
7. Schlussbemerkungen	22
Anlage 1: Teilhaushalte	23
Anlage 2: Schuldenübersicht	35
Anlage 3: Forderungsübersicht	36
Anlage 4: Übersicht übertragene Haushaltsermächtigungen	37
Anlage 5: Anlagenübersicht	38

1. Vorwort

Rechtliche Grundlagen

Der Jahresabschluss ist das Gegenstück zum Haushaltsplan. Er gibt darüber Auskunft, wie die Planungsdaten des Haushaltsplans verwirklicht worden sind. Nach § 128 NKomVG hat die Gemeinde für jedes Haushaltsjahr einen Jahresabschluss nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung klar und übersichtlich aufzustellen.

Es sind anzuwenden: Produktrahmen, Kontenrahmen, Zuordnungsvorschriften, Verfahrensbeschreibung und Hinweise für die Überleitung der kameralen Haushaltsdaten auf das doppische Buchungsgeschäft, Hinweise der Arbeitsgruppe Doppik.

Im Jahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde darzustellen. Weitere Bestimmungen über den Jahresabschluss sind in den §§ 48 - 57 GemHKVO enthalten (Gliederungsgrundsätze, Rechnungsabgrenzungsposten, Ergebnis- und Finanzrechnung, Vergleiche, Vermögensrechnung, Bilanz).

Im Anhang werden die wichtigsten Ergebnisse erläutert (§ 55 GemHKVO). Die Anlagen zum Anhang bestehen aus den Ergebnissen der Teilhaushalte, der Schuldenübersicht, der Forderungsübersicht, einer Übersicht der übertragenen Haushaltsermächtigungen und der Anlagenübersicht. In einem Rechenschaftsbericht werden der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die finanzwirtschaftliche Lage dargestellt (§ 57 GemHKVO).

Haushaltsplan 2016

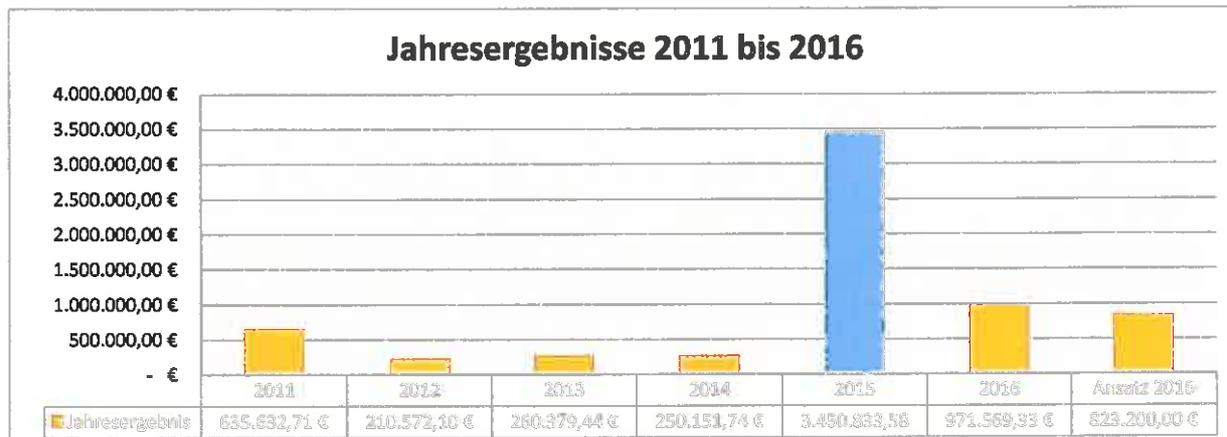
In dieser Dokumentation „Jahresabschluss 2016“ sind die Anforderungen zusammengefasst worden und werden gemeinsam dargestellt. Grundlage der Haushaltswirtschaft ist der Haushaltsplan 2016:

	Haushalt
Beratung in den Ortsräten, Fachausschüssen und im VA	Ortsräte, Fachaussch., VA
Rat	03.12.2015
Genehmigung Aufsichtsbehörde	25.01.2016
Veröffentlichung Amtsblatt des Landkreises Schaumburg	29.01.2016
Auslegung	01.02. bis 07.02.2016
Haushaltssatzung rechtswirksam ab	08.02.2016

Der Haushalt besteht aus dem Ergebnishaushalt, dem Finanzhaushalt, den Teilhaushalten und dem Stellenplan. Die Teilhaushalte gliedern sich in Produkte. Diese sind 6-stellig ausgewiesen. Zu den Produkten gehören 6-stellige Konten. Die Produktkonten sind somit insgesamt 12-stellig. Der Haushalt ist produktorientiert aufgebaut. Die Steuerung soll über die Produkte erfolgen und damit eine Transparenz der Produktkosten ermöglichen. Dazu ist erforderlich, die Kosten bei den Produkten darzustellen, bei denen sie verursacht werden. Eine möglichst genaue Aufteilung von Allgemeinkosten ist vorzunehmen. Um dieses Ziel zu erreichen, wurden Deckungsregelungen erweitert.

2. Eckpunkte des Jahresergebnisses

Das Jahr 2016 schließt mit einem Jahresergebnis in Höhe von **971.569,33 Euro** ab. Im Haushaltsplan 2016 war ein Ergebnis in Höhe von 823.200,00 Euro vorgesehen.



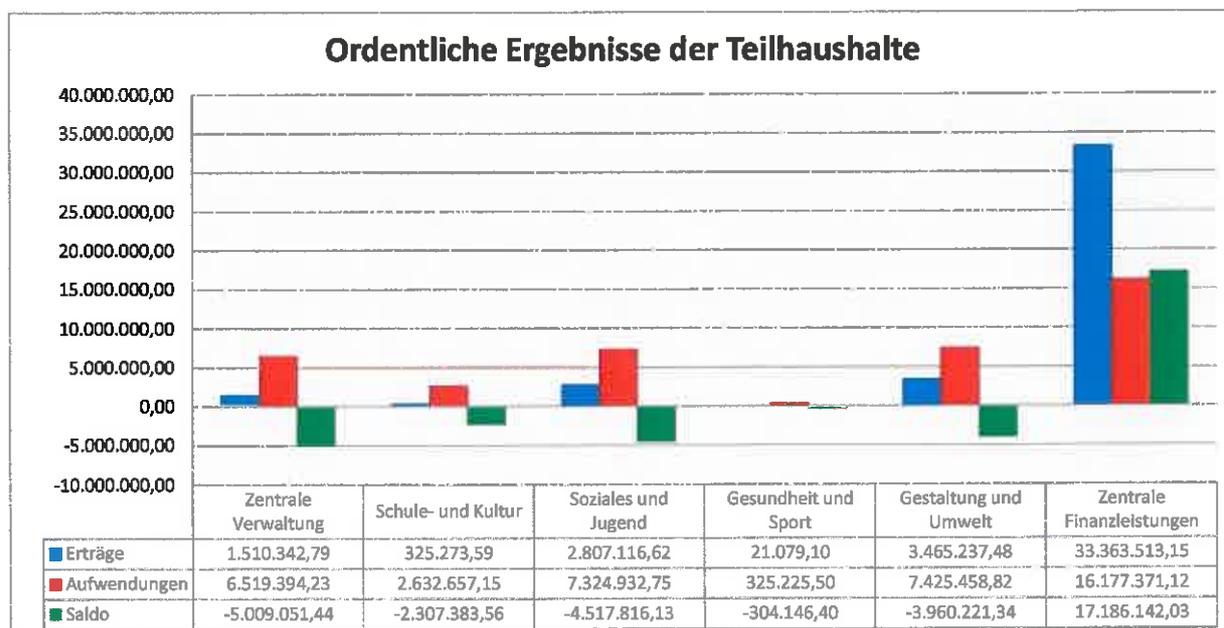
Bilanzsumme zum 31.12.2016 **109.801.832,28 €**

Ordentliche Erträge	41.492.562,73 €
Ordentliche Aufwendungen	40.405.054,57 €
Ordentliches Ergebnis	1.087.508,16 €
Außerordentliche Erträge	130.170,28 €
Außerordentliche Aufwendungen	246.109,11 €
Außerordentliches Ergebnis	- 115.938,83 €

Jahresergebnis **971.569,33 €**

Liquiditätskredite zum 31.12.2016 0,00 €
 Langfristige Kredite zum 31.12.2016 **18.428.608,44 €**

Für die einzelnen Teilhaushalte ergeben sich folgende ordentliche Ergebnisse:



➔ Anlage 1: Ergebnis- und Finanzrechnungen der einzelnen Teilhaushalte

3. Bilanz

Bilanz der Stadt Rinteln

AKTIVA	31.12.2015 -Euro-	31.12.2016 -Euro-
1. Immaterielles Vermögen	1.396.763,31	2.039.310,58
1.1 Konzession	0,00	0,00
1.2 Lizenzen	92.690,00	88.415,02
1.3 Ähnliche Rechte	0,00	294,27
1.4 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	1.304.073,31	1.950.601,29
1.5 Aktivierter Umstellungsaufwand	0,00	0,00
1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen	0,00	0,00
2. Sachvermögen	93.246.484,61	95.024.533,87
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	10.352.236,06	10.507.098,06
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	34.259.432,56	34.642.162,92
2.3 Infrastrukturvermögen	44.228.068,08	44.965.328,11
2.4 Bauten auf fremdem Grundstücken	0,00	64.253,63
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	65.007,46	64.065,32
2.6 Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	3.201.553,08	3.560.861,36
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	1.140.187,37	1.220.764,47
2.8 Vorräte	0,00	0,00
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	0,00	0,00
3. Finanzvermögen	10.824.262,41	10.916.867,51
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
3.2 Beteiligungen	8.241.887,37	8.286.887,37
3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung	1.350.144,89	1.358.686,02
3.4 Ausleihungen	39.000,00	39.000,00
3.5 Wertpapiere	0,00	0,00
3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen	924.054,10	917.803,59
3.7 Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00
3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen	69.468,64	92.788,82
3.9 Sonstige Vermögensgegenstände	199.614,91	221.701,71
4. Liquide Mittel	531.742,75	1.626.191,06
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	296.286,58	194.929,26
Bilanzsumme	106.295.447,16	109.801.832,28

Bilanz der Stadt Rinteln

PASSIVA		31.12.2015 -Euro-	31.12.2016 -Euro-
1.	Nettoposition	71.688.477,33	72.630.630,58
1.1	Basis-Reinvermögen	40.339.754,65	40.339.754,65
1.1.1	Reinvermögen	40.339.754,65	40.339.754,65
1.1.2	Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss (Minusbetrag)	0,00	0,00
1.2	Rücklagen	4.780.336,36	8.231.169,94
1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	4.288.694,20	7.637.366,23
1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	491.642,16	593.803,71
1.2.3	Zweckgebundene Rücklagen	0,00	0,00
1.2.4	Sonstige Rücklagen	0,00	0,00
1.3	Jahresergebnis	3.450.833,58	971.569,33
1.3.1	Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00	0,00
1.3.2	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag mit Angabe des Betrages der Vorbelastung aus HHR für Aufwendungen (in Klammern)	3.450.833,58	971.569,33
1.4	Sonderposten	23.117.460,74	23.088.136,66
1.4.1	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	18.702.577,27	18.710.886,87
1.4.2	Beiträge und ähnliche Entgelte	3.084.610,45	3.077.001,54
1.4.3	Gebührenaussgleich	0,00	0,00
1.4.4	Bewertungsausgleich	0,00	0,00
1.4.5	erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	0,00	0,00
1.4.6	Sonstige Sonderposten	1.330.273,02	1.300.248,25
2.	Schulden	17.045.278,77	19.137.912,09
2.1	Geldschulden	16.644.902,66	18.428.608,44
2.1.1	Anleihen	0,00	0,00
2.1.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	16.644.902,66	18.428.608,44
2.1.3	Liquiditätskredite	0,00	0,00
2.1.4	Sonstige Geldschulden	0,00	0,00
2.2	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	20.035,91	161.576,90
2.3	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	258.330,83	454.682,24
2.4	Transferverbindlichkeiten	24.207,70	10.466,41
2.4.1	Finanzausgleichverbindlichkeiten	0,00	0,00
2.4.2	Verbindlichkeiten aus Zuschüssen für laufende Zwecke	24.207,70	10.466,41
2.4.3	Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen	0,00	0,00
2.4.4	Soziale Leistungsverbindlichkeiten	0,00	0,00
2.4.5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen u. Zuschüssen für Investitionen	0,00	0,00
2.4.6	Steuerverbindlichkeiten	0,00	0,00
2.4.7	Andere Transferverbindlichkeiten	0,00	0,00
2.5	Sonstige Verbindlichkeiten	97.801,67	82.578,10
2.5.1	Durchlaufende Posten	0,00	0,00
2.5.1.1	Verrechnete Mehrwertsteuer	0,00	0,00
2.5.1.2	Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	0,00	0,00
2.5.1.3	Sonstige durchlaufende Posten	0,00	0,00
2.5.2	Abzuführende Gewerbesteuer	0,00	0,00
2.5.3	Empfangene Anzahlungen	0,00	0,00
2.5.4	Andere sonstige Verbindlichkeiten	97.801,67	82.578,10
3.	Rückstellungen	17.418.442,31	17.848.730,76
3.1	Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	13.884.337,23	14.408.328,78
3.2	Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnliche Maßnahmen	1.326.076,00	976.076,00
3.3	Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	0,00	0,00
3.4	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien	0,00	0,00
3.5	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00
3.6	Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	2.000.000,00	2.000.000,00
3.7	Rückstellungen für drohende Verpflicht. aus Bürgschaften, Gewährleistungen u. anhängigen Gerichtsverfahren	0,00	0,00
3.8	Andere Rückstellungen	208.029,08	464.325,98
4.	Passive Rechnungsabgrenzung	143.340,75	184.558,85
Bilanzsumme		106.295.447,16	109.801.832,28

4. Ergebnisrechnung

Erträge- und Aufwendungen einschließlich Plan-Ist-Vergleich	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ansatz 2016	mehr (+)/ weniger (-)	aus Spalte 5 bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen
	-Euro-				
1	2	3	4	5	6
ordentliche Erträge					
1. Steuern und ähnliche Abgaben	26.335.603,34	26.496.968,72	27.025.000	-528.031,28	-528.031,28
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.069.545,04	8.238.541,48	8.023.700	214.841,48	214.841,48
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	808.103,37	845.264,23	755.200	90.064,23	90.064,23
4. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0	0,00	0,00
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	2.095.990,68	2.311.053,77	2.244.200	66.853,77	64.192,97
6. privatrechtliche Entgelte	651.613,73	733.319,59	794.100	-60.780,41	-60.780,41
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	237.311,55	763.569,56	247.200	516.369,56	516.369,56
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	2.143.281,70	361.994,92	467.500	-105.505,08	-105.505,08
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	1.983.059,66	1.741.850,46	1.611.000	130.850,46	130.850,46
12. = Summe ordentliche Erträge	42.324.509,07	41.492.562,73	41.167.900	324.662,73	322.001,93
ordentliche Aufwendungen					
13. Aufwendungen für aktives Personal	12.369.036,69	12.944.499,76	13.063.600	-119.100,24	-119.100,24
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0	0,00	0,00
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.153.613,08	5.582.021,35	5.747.400	-165.378,65	-167.060,52
16. Abschreibungen	2.326.109,72	1.922.919,55	1.897.200	25.719,55	25.719,55
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	295.295,35	148.709,46	382.800	-234.090,54	-234.090,54
18. Transferaufwendungen	17.212.630,92	18.221.571,38	17.699.800	521.771,38	521.771,38
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.619.151,28	1.585.333,07	1.553.900	31.433,07	30.004,14
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	38.975.837,04	40.405.054,57	40.344.700	60.354,57	57.243,77
21. = ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ord. Aufwendungen) Jahresüberschuss(+) / Jahresfehlbetrag(-)	3.348.672,03	1.087.508,16	823.200	284.308,16	264.758,16
22. außerordentliche Erträge	212.263,46	130.170,28	76.000	54.170,28	53.720,28
23. außerordentliche Aufwendungen	110.101,91	246.109,11	76.000	170.109,11	170.109,11
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	102.161,55	-115.938,83	0	-115.938,83	-115.938,83
= Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	3.450.833,58	971.569,33	823.200	148.369,33	148.369,33

(Mehrbeträge in Spalte 6 sind im Rahmen der Deckungskreise ausgeglichen.)

5. Finanzrechnung

Einzahlungen und Auszahlungen einschließlich Plan-Ist-Vergleich		Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ansatz 2016	mehr (+)/weniger (-)	aus Spalte 5 bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen
- Euro -						
1	2	3	4	5	6	
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	28.175.382,88	26.853.630,44	27.025.000	-171.369,56	-171.369,56	
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.338.654,63	8.295.653,85	8.037.700	257.953,85	257.953,85	
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00	
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	2.064.663,49	2.301.127,23	2.244.200	56.927,23	54.266,43	
5. privatrechtliche Entgelte	643.421,08	737.680,00	794.100	-56.420,00	-56.420,00	
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	257.429,37	763.304,85	247.200	516.104,85	516.104,85	
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	2.126.440,53	368.113,46	467.500	-99.386,54	-99.836,54	
8. Einz. a. d. Veräuß. geringw. Vermögensg.	0,00	0,00	0	0,00	0,00	
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	1.232.819,41	1.222.069,54	1.261.000	-38.930,46	-38.930,46	
10. = Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	42.838.811,39	40.541.579,37	40.076.700	464.879,37	461.768,57	
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
11. Auszahlungen für aktives Personal	11.622.772,06	12.285.481,09	12.492.300	-206.818,91	-206.818,91	
12. Auszahlung für Versorgung	0,00	0,00	0	0,00	0,00	
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	5.233.382,53	5.337.700,20	5.727.400	-389.699,80	-376.872,67	
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	375.036,66	199.253,04	444.800	-245.546,96	-245.546,96	
15. Transferauszahlungen	17.337.440,54	18.277.153,98	17.713.800	563.353,98	563.353,98	
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.641.281,83	1.468.212,78	1.523.100	-54.887,22	-56.316,15	
17. = Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	36.209.913,62	37.567.801,09	37.901.400	-333.598,91	-322.200,71	
18. = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 abzüglich Zeile 17)	6.628.897,77	2.973.778,28	2.175.300	798.478,28	783.969,28	
Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	426.229,57	519.977,84	670.100	-150.122,16	-150.122,16	
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	9.911,39	92.748,37	154.000	-61.251,63	-61.251,63	
21. Veräußerung von Sachvermögen	185.058,49	106.600,06	44.000	62.600,06	62.600,06	
22. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00	0,00	
23. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0,00	
24. = Summe der Einz. aus Investitionstätigkeit	621.199,45	719.326,27	868.100	-148.773,73	-148.773,73	
Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	402.078,81	429.424,39	690.000	-260.575,61	-137.269,89	
26. Baumaßnahmen	1.830.933,44	2.058.129,30	2.575.200	-517.070,70	-603.826,40	
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.219.711,66	1.186.328,10	1.139.200	47.128,10	-5.041,06	
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	68.165,75	67.088,80	45.000	22.086,80	22.086,80	
29. Aktivierbare Zuwendungen	445.639,78	740.267,35	804.000	-63.732,65	-32.481,12	
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	39.000,00	0	39.000,00	0,00	
31. = Summe der Ausz. aus Investitionstätigkeit	3.966.529,44	4.520.235,94	5.253.400	-733.164,06	-756.531,67	
32. Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-3.345.329,99	-3.800.909,67	-4.385.300	584.390,33	607.757,94	
33. Finanzmittel-Überschuß/-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	3.283.567,78	-827.131,39	-2.210.000	1.392.868,61	1.391.727,22	
Ein-, Auszahl. aus Finanzierungstätigkeit						
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	4.194.663,03	3.259.363,79	2.610.000	649.363,79	649.363,79	
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen f. Investitionstätigkeit	4.072.461,13	1.475.658,01	400.000	1.075.658,01	1.075.658,01	
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 34 und 35)	122.201,90	1.783.705,78	2.210.000	-426.294,22	-426.294,22	
37. Finanzierungsmittelbestand (Saldo aus Zeile 33 und 36)	3.405.769,68	956.574,39	0	956.574,39	965.433,00	
38. haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	58.842.661,33	54.869.711,81	509.200	54.360.511,81	54.351.653,20	
39. haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	58.911.889,22	54.731.837,89	0	54.731.837,89	54.731.837,89	
40. Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (Zeile 38 und Zeile 39)	-69.227,89	137.873,92	509.200	-371.326,08	-380.184,69	
41. +/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	-2.804.799,04	531.742,75	0	531.742,75	531.742,75	
42. = Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Ende des Jahres) (Summe aus Zeilen 37, 40 und 41)	531.742,75	1.626.191,06	509.200	1.116.991,06	1.116.991,06	

(Mehrträge in Spalte 6 sind im Rahmen der Deckungskreise ausgeglichen.)

6. Anhang

6.1 Angaben und Erläuterungen gemäß § 55 II GemHKVO

6.1.1 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, die bereits für die Eröffnungsbilanz angewendet worden sind, wurden fortgeführt. Sie wurden für die Eröffnungsbilanz dokumentiert und gelten weiter. Sofern Veränderungen erfolgen, werden sie hier dokumentiert.

Die Vermögensgegenstände wurden bestandsmäßig erfasst und in der Anlagenbuchhaltung fortgeführt. In der Anlagenbuchhaltung werden die Abschreibungswerte, Zu- und Abgänge ermittelt. Die veränderten Bestandswerte wurden in die Bilanz übernommen. Die Fortschreibung erfolgte durch eine Buchinventur.

Die Vermögensgegenstände wurden mit den Anschaffungs- und Herstellungskosten in die Anlagenbuchhaltung übernommen.

Die für die Eröffnungsbilanz angewendeten Abschreibungsregelungen wurden fortgeführt. Die Vermögensgegenstände sind in der Anlagenbuchhaltung erfasst und werden fortgeschrieben. Die Abschreibung erfolgt linear. Die Buchungen können in dem Modul Vermögensverwaltung des HKR-Verfahrens nachvollzogen werden. In den Stammdaten sind die Abschreibungsdaten hinterlegt.

Es wurden die Abschreibungssätze zugrunde gelegt, die in der vom MI vorgegebenen Abschreibungstabelle festgelegt sind. Ausnahmen bilden die Abschreibungen bei Straßen. Nach Einzelprüfungen wurden Abschreibungszeiten von 50 bzw. 35 Jahren zugrunde gelegt. Die Abschreibungstabelle sieht einheitliche Abschreibungszeiten von 25 Jahren vor. Dieses Verfahren wurde bereits für die Eröffnungsbilanz und die folgenden Jahresabschlüsse angewendet. Die Jahresabschlüsse sind geprüft, die Entlastungen sind erteilt.

Es wird hierzu auf die Vorlage Nr. 30/2008 verwiesen, in der begründet ist, dass Straßen grundsätzlich länger als 25 Jahre haltbar sind. Diese Werte wurden in der Eröffnungsbilanz zugrunde gelegt und werden auch weiterhin darauf beruhen. In der Praxis hat sich bisher gezeigt, dass die Annahmen von anderen Abschreibungszeiten als in der Tabelle angegeben, realistisch sind.

Nach Prüfung wurde für die meisten Straßen eine Abschreibungszeit von 50 Jahren zugrunde gelegt. Eine weitere Ausnahme wurde gemacht, indem einige Straßen mit einer Nutzungsdauer von 35 Jahren versehen wurden. Hier handelt es sich um Straßen, deren Oberflächen einem höheren Verschleiß unterliegen (z. B. gepflasterte Bereiche).

Alle Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte (Ziff. 2.1 Aktiva), die zum Stichtag der Eröffnungsbilanz vorhanden waren (01.01.2008), wurden gem. § 60 Abs. 5 GemHKVO nach dem Bodenrichtwert 2000 bewertet. Grundstücke, die danach erworben wurden, wurden mit dem Kaufpreis bilanziert. Veränderungen erfolgen durch Ankäufe und Verkäufe. Veränderungen hat es immer nur durch Zu- und Abgänge gegeben.

6.1.2 Wesentliche außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Die außerordentlichen Erträge und Aufwendungen im Ergebnis mit -115.938,83 Euro sind nicht als wesentlich zu bezeichnen. Sie setzen sich in erster Linie aus Erträgen und Aufwendungen aus Grundstücksgeschäften, Spenden und Aufwendungen für Bestattungen, für die keine Angehörigen ermittelt werden können, zusammen.

Der über den Buchwert hinaus erzielte Verkaufspreis ist ein außerordentlicher Ertrag. Bei der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen handelt es sich um höhere Verkaufserlöse als den Buchwert.

6.1.3 Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungswerte

Herstellungswerte sind nicht vorhanden, da keine Vermögensgegenstände selbst hergestellt worden sind. Bei der Bewertung wurden die Anschaffungswerte zugrunde gelegt.

6.1.4 Haftungsverhältnisse

Die Haftungsverhältnisse richten sich nach den Bestimmungen des NKomVG.

6.1.5 Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können

Im Haushaltsplan 2016 wurden vier Verpflichtungsermächtigungen für das Jahr 2017 in Höhe von insgesamt 1.188.000 Euro veranschlagt. Es handelt sich dabei um Ermächtigungen für den Neubau der Feuerwehrrätehäuser Deckbergen/Schaumburg und Krankenhagen, sowie für die Dachsanierung der Sporthalle Steinbergen und den städtebaulichen Denkmalschutz.

Die Inanspruchnahme von Haushaltsresten wird sich auf die Liquidität auswirken.

6.1.6 nicht abgedeckte Fehlbeträge

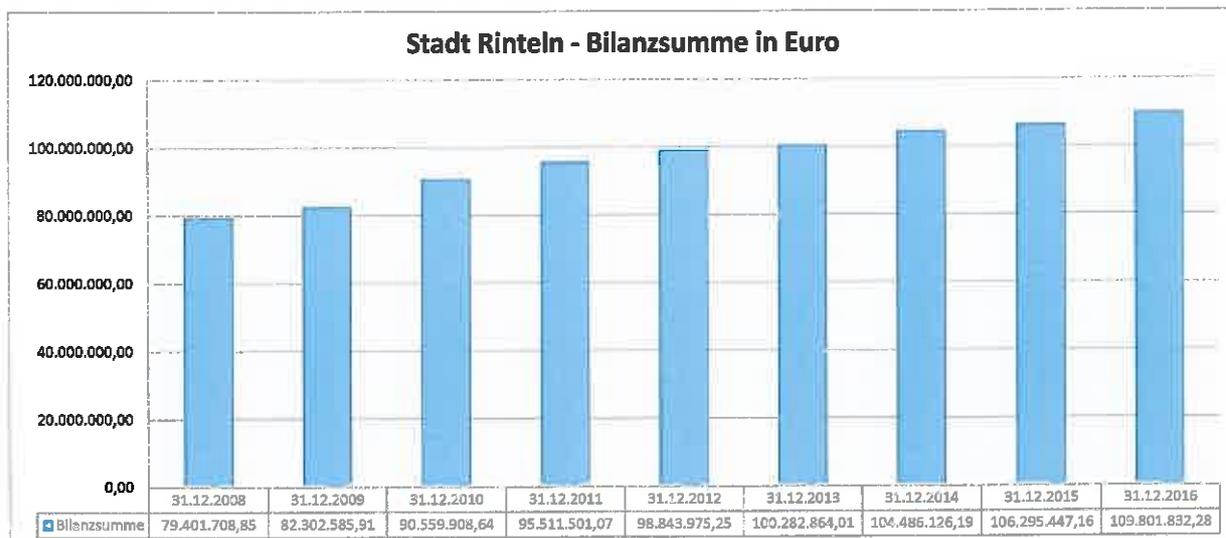
Es bestehen keine nicht abgedeckten Fehlbeträge.

6.2 Rechenschaftsbericht

6.2.1 Erläuterungen zur Bilanz

Die Bilanz zeigt nach der vollständigen Buchung aller Finanzvorfälle und Abgrenzung der das Haushaltsjahr nicht betreffenden Vorfälle den Stand der Aktiva und Passiva zum 31.12.2016. Bei der Stadt Rinteln wird seit 2008 eine Bilanz erstellt.

Die Bilanzsumme hat sich folgendermaßen entwickelt:



Die wesentlichen Veränderungen im Vergleich zum 31.12.15 haben folgende Ursachen:

Aktivseite

- Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse (u.a. Kindergarten Steinbergen und Sport- und Gesundheitszentrum der VTR), plus 646.527,98 Euro
- Investitionen in das Sachvermögen (Infrastruktur, Grundstücke und Gebäude, Maschinen, Fahrzeuge), plus 1.778.049,26 Euro
- Anstieg der liquiden Mittel um 1.094.448,31 Euro

Passivseite

- Positiver Jahresabschluss mit 971.569,33 Euro
- Anstieg der Investitionskredite um 1.783.705,78 Euro
- Änderungen bei den Rückstellungen (Altersteilzeitrückstellungen, Pensionsrückstellungen und Gewerbesteuerrückstellungen), insgesamt plus 430.288,45 Euro

Die Eröffnungsbilanz 2008 und die Jahresabschlüsse 2008 bis 2015 wurden vom Rechnungsprüfungsamt der Stadt Rinteln geprüft. Der Rat der Stadt Rinteln hat den Jahresabschlüssen 2008 bis 2015 zugestimmt und nach § 101 NGO bzw. § 129 NkomVG dem Bürgermeister die Entlastung für die Haushaltsjahre 2008 bis 2015 erteilt.

Die Bilanz 2016 basiert auf den Bilanzen 2008 bis 2015. Sie enthält die Veränderungen, die sich durch die Ergebnisrechnung 2016 und durch Bestandsveränderungen ergeben.

Als Posten „Unter der Bilanz“ werden gemäß § 54 V GemHKVO Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre vermerkt:

Haushaltsreste	Aufwendungen	121.994,50 Euro
	Investitionen	1.894.303,44 Euro
	Kreditermächtigung 2015, § 120 III NKomVG	668.236,21 Euro
	Kreditermächtigung 2016	2.610.000,00 Euro

siehe hierzu auch Anlage 4

Bürgschaften	Gesamtbetrag	8.358.676,85 €
	- keine Inanspruchnahme -	

Gewährleistungsverträge	--	--
--------------------------------	----	----

In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen	Keine Buchungen auf Verpflichtungsermächtigungen vorhanden	--
---	--	----

Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	Grundstückskaufverträge mit Leibrentenzahlungen sind in der Bilanz unter 2.2 enthalten	
---	--	--

Über das Haushaltsjahr hinaus gestundete Beträge	Sind in den Forderungen enthalten und daher hier nicht aufgeführt	--
---	---	----

Zu den Bürgschaften wird auf die Erläuterungen zur Eröffnungsbilanz verwiesen.

Die gesamte Kreditermächtigung wurde als Haushaltsrest übertragen.

Erläuterungen zu einzelnen Bilanzpositionen

Aktiva:

Position 1: Immaterielles Vermögen

Als immaterielles Vermögen werden Gegenstände bezeichnet, die nicht körperlich fassbar sind. Dazu zählen z.B. Lizenzen, Konzessionen und Zuschüsse.

Das immaterielle Vermögen stieg im Vergleich zum Vorjahr um 642.547,27 Euro. Insbesondere erhöhte sich der Bestand der geleisteten Investitionszuweisungen. Dabei handelt es sich um geleistete Zuschüsse der Stadt Rinteln im investiven Bereich (u.a. Kindergarten Steinbergen, Sport- und Gesundheitszentrum der VTR) die auszuweisen und abzuschreiben sind.

Position 2: Sachvermögen

Das Sachvermögen vermehrt sich durch Zugänge im laufenden Jahr und vermindert sich durch Abgänge und Abschreibungen. Das Sachvermögen stieg im Vergleich zum Vorjahr

um 1.778.049,26 Euro. Die größten Zugänge sind bei den Positionen 2.1 (unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte, z.B. für den Kauf von Landwirtschafts- und Verkehrsflächen), 2.2 (bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte, z.B. für die Maßnahmen Feuerwehrgerätehäuser in Möllenbeck und Todenmann, Sanierung Ratskeller, div. Arbeiten am Rathaus und Remise/ zweite Lagerebene beim Baubetriebshof), 2.3 (Infrastrukturvermögen, z.B. Ausbau Schraderstraße, Krönerstraße, Dahlienstraße und Westendorfer Straße) und 2.6 (Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge) zu verzeichnen.

Position 3: Finanzvermögen

Das Finanzvermögen hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 92.697,60 Euro erhöht. Eine Veränderung ergibt sich im Bereich der Beteiligungen. Die Beteiligung am Touristikzentrum Westliches Weserbergland wurde im Jahr 2016 um 45.000,00 Euro erhöht. Darüber hinaus stiegen die sonstigen privatrechtlichen Forderungen aufgrund von Erstattungen von Beiträgen zur Versorgungskasse und Beihilfeumlage an. Die sonstigen Vermögensgegenstände haben sich durch die Anpassung des Bestandes der Versorgungsrücklage für aktive Beamte und Versorgungsempfänger ebenfalls erhöht.

Position 4: Liquide Mittel

Zum 31.12.2016 weist die Bilanz einen Bestand liquider Mittel in Höhe von 1.626.191,06 Euro aus.

Position 5: Aktive Rechnungsabgrenzung

Rechnungsabgrenzungsposten dienen der periodengerechten Erfolgsermittlung. Ausgaben, die vor dem 31.12. getätigt werden und Aufwand für eine bestimmte Zeit danach darstellen, werden als aktive Rechnungsabgrenzungsposten ausgewiesen.

Passiva:

Position 1: Nettoposition

Die Nettoposition entspricht vom Grundsatz her der Position des Eigenkapitals.

Die Nettoposition stieg im Vergleich zum Vorjahr um 942.245,25 Euro. Unter Berücksichtigung des Liquiditätssaldo beträgt die Eigenkapitalquote 66,15 % bezogen auf die Nettoposition (2015: 67,78 %).

Das Basis-Reinvermögen veränderte sich nicht. Der Bestand der Rücklagen erhöhte sich um das Jahresergebnis des Jahres 2015 (3.450.833,58 Euro) auf 8.231.169,94 Euro.

Das Jahresergebnis für 2016 beträgt 971.569,33 Euro.



Position 2: Schulden

Unter Berücksichtigung des Liquiditätssaldo stieg im Vergleich zum Vorjahr der Bestand der Geldschulden von 16.133.159,91 Euro auf 16.802.417,38 Euro. Aufgrund einer Sondertilgung konnten langfristige Kredite in Höhe von 1,075 Mio. Euro abgelöst werden.

Die Schuldenquote ergibt sich aus dem Verhältnis der Schulden, Rückstellungen und pass. RAP zur Bilanzsumme. Für 2016 ergibt sich eine Schuldenquote von 33,85 % (2015: 32,22 %).

Position 3: Rückstellungen

Die Rückstellungen betragen zum 31.12.2016 17.848.730,76 Euro. Im Vergleich zum Vorjahr haben sich diese um 430.288,45 Euro erhöht. Die Erhöhung ergibt sich aus Veränderungen bei den Pensionsrückstellungen, Rückstellungen für Altersteilzeit und Gewerbesteuerückstellungen.

Position 4: Passive Rechnungsabgrenzung

Rechnungsabgrenzungsposten dienen der periodengerechten Erfolgsermittlung. Einzahlungen, die vor dem 31.12. eingegangen sind und Erträge für eine bestimmte Zeit danach darstellen, werden als passive Rechnungsabgrenzungsposten ausgewiesen. Dazu gehören z.B. Gewerbesteuvorauszahlungen.

6.2.2 Erläuterungen zur Ergebnis- und Finanzrechnung

6.2.2.1 Darstellung des Verlaufs der Haushaltswirtschaft, finanzwirtschaftliche Lage, Bewertung der Jahresabschlussrechnungen

Grundlage der Haushaltsführung ist die Haushaltssatzung vom 03.12.2015 mit folgenden Festlegungen:

Haushaltssummen nach der Haushaltssatzung:

1. im Ergebnishaushalt mit dem jeweiligen Gesamtbetrag
 - 1.1 der ordentlichen Erträge auf **41.167.900,00 €**
 - 1.2 der ordentlichen Aufwendungen auf **41.167.900,00 €**
 - 1.3 der außerordentlichen Erträge auf **76.000,00 €**
 - 1.4 der außerordentlichen Aufwendungen auf **76.000,00 €**
2. im Finanzhaushalt mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

2.1 der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	40.076.700,00 €
2.2 der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	37.901.400,00 €
2.3 der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	868.100,00 €
2.4 der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	5.253.400,00 €
2.5 der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	2.610.000,00 €
2.6 der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	400.000,00 €

festgesetzt.

Nachrichtlich: Gesamtbetrag

der Einzahlungen des Finanzhaushaltes 43.554.800,00 €

der Auszahlungen des Finanzhaushaltes 43.554.800,00 €

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern wurden für das Haushaltsjahr 2016 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
1.1 Land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A)	345,00 v. H.
1.2 Grundstücke (Grundsteuer B)	365,00 v. H.
2. Gewerbesteuer	405,00 v. H.

Festlegung von Obergrenzen:

- Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen sind als unerheblich im Sinne von § 117 Abs. 1 NKomVG anzusehen, wenn sie im Haushaltsjahr 35.000 Euro im Einzelfall nicht übersteigen.
- Als erheblich sind Mehraufwendungen oder Auszahlungen bei einzelnen Haushaltspositionen nach § 115 Abs. 2 Nr. 2 NKomVG anzusehen, wenn sie im Einzelfall 4 % der Aufwendungen des Ergebnishaushaltes (ordentliches und außerordentliches Ergebnis) oder 4 % der Auszahlungen des Finanzhaushaltes übersteigen.
- Auf die Unterrichtung nach § 117 Abs. 1 NKomVG wird bei über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen verzichtet, wenn zu ihrer Deckung die Deckungsreserve herangezogen wird.
- Ab 40.000 Euro je Objekt ist eine Einzeldarstellung im Finanzhaushalt vorzunehmen (§ 4 Abs. 6 GemHKVO)

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wurde auf 2.610.000,00 Euro festgesetzt.

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wurde auf 1.188.000,00 € festgesetzt.

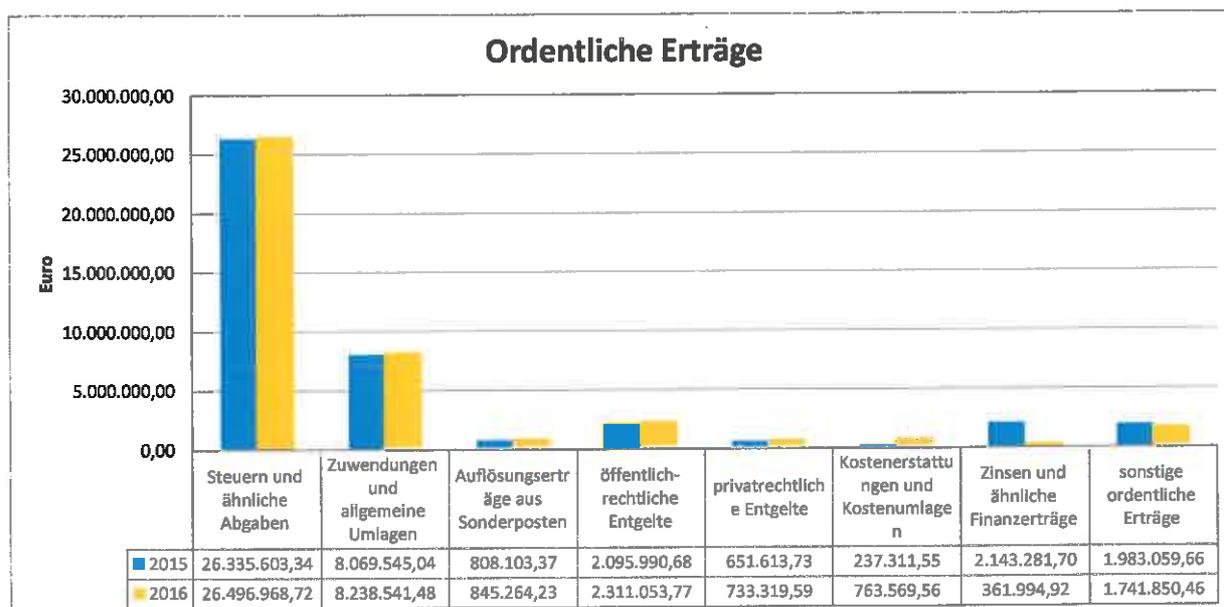
Nach § 110 Abs. 4 NKomVG soll der Haushalt in jedem Haushaltsjahr in Planung und Rechnung ausgeglichen sein. Er ist ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge dem Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen und der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge dem Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen entspricht. Daneben sind die Liquidität der Gemeinde sowie die Finanzierung ihrer Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sicherzustellen.

Der Haushalt 2016 ist in der Planung ausgeglichen gewesen, dabei wurde ein Überschuss von 823.200,00 Euro ausgewiesen.

Der Haushalt wurde vom Landkreis am 26.01.2016 genehmigt.

6.2.2.2 Erläuterungen und Bewertungen der Ergebnisrechnung:

Das Jahr 2016 schließt mit einem Überschuss in Höhe von 971.569,33 Euro ab. Fehlbeiträge aus der Vergangenheit bestehen nicht. Im Haushaltsplan 2016 wurde ein Überschuss in Höhe von 823.200 Euro ausgewiesen.



Die Summe der ordentlichen Erträge ist mit 41.492.562,73 Euro um 324.662,73 Euro höher ausgefallen als die Planung für 2016 vorsah. Ursache dafür war insbesondere eine einmalige Kostenerstattung der VBL in Höhe von 341.482,24 Euro für zu viel gezahlte Beiträge.

Bezeichnung	Konto	Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Ergebnis 2015	Ergebnis 2014	Ergebnis 2013
Grundsteuer A	301100	136.000	130.504,47	129.972,23	124.002,37	121.061,29
Grundsteuer B	301200	3.124.000	3.251.416,73	3.141.856,63	2.892.055,28	2.815.860,79
Gewerbesteuer	301300	12.200.000	11.954.077,18	11.961.215,48	10.349.528,39	9.415.188,29
Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	302100	9.800.000	9.442.442,00	9.372.244,00	9.080.858,00	8.522.462,00
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	302200	1.400.000	1.413.973,00	1.371.426,00	1.278.991,00	1.252.700,00
Vergnügungssteuer	303100	260.000	198.140,86	254.601,50	185.820,88	206.198,53
Hundesteuer	303200	105.000	105.698,48	104.287,50	103.266,00	101.870,00
Schlüsselzuweisungen vom Land	311100	5.250.000	5.250.750,00	5.199.016,00	6.363.928,00	5.183.224,00
Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	313100	700.000	693.200,00	681.336,00	662.056,00	677.368,00
Summe		32.975.000	32.440.203	32.215.955	31.040.506	28.295.933

Übersicht: Steuererträge 2013 bis 2016

Im Vergleich zum Vorjahr stiegen die öffentlich-rechtlichen Entgelte um 215.063,09 Euro. Hauptursache ist ein höheres Gebührenaufkommen im Rahmen der Genehmigung von Schwertransporten (214.982,00 Euro).

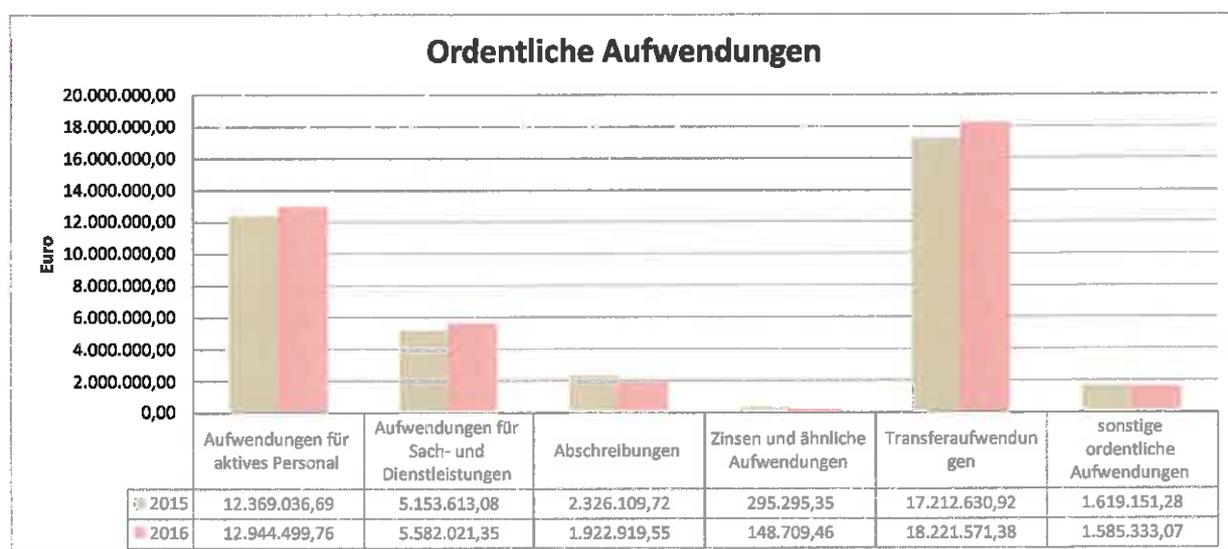
Die privatrechtlichen Leistungsentgelte sind im Vergleich zum Vorjahr um 81.705,86 Euro gestiegen. Ursachen sind höhere Erträge aus Verkauf (Essensgelder Kindertagesstätten und Grundschulen), aus Mieten und Pachten sowie aus Erstattungen bei der Inanspruchnahme von Schädigern bei der Regulierung von Ölschäden und Baumschäden.

Die Kostenerstattungen sind im Vergleich zu 2015 um 526.258,01 Euro gestiegen. Dabei handelte es sich um eine Kostenerstattung der VBL (Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder) für zu viel gezahlte Beiträge und der Träger von Kindertagesstätten für zu viel gezahlte Zuschüsse im Jahr 2015.

Die erhaltenen Zinsen (Ziffer 8) liegen mit 361.994,92 Euro unterhalb des Ansatzes von 467.500 Euro.

Eine große Ertragsposition bilden die sonstigen ordentlichen Erträge mit 1.741.850,46 Euro. Darin enthalten sind die Konzessionsabgaben (1.104.343,74 Euro) und die im Haushaltsplan 2016 vorgesehene Auflösung einer Altersteilzeitrückstellung in Höhe von 350.000 Euro.

Die Summe der ordentlichen Aufwendungen ist mit 40.405.054,57 Euro um 60.354,57 Euro höher ausgefallen als die Planung für 2016 vorsah.



Die Aufwendungen für aktives Personal stiegen gegenüber 2015 um 575.463,07 Euro. Ursachen dafür waren insbesondere Gehaltssteigerungen und die Erhöhung der Beihilferückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer sowie Neueinstellungen im Bereich der Beschäftigten.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen stiegen gegenüber 2015 um 428.408,27 Euro. Die größten Positionen bilden dabei Strom- und Instandhaltungskosten für Straßenbeleuchtung, Kosten für Parkeinrichtungen und Parkplätze, Personalkostenerstattungen sowie Kosten für die Ausrüstung, Versicherung und Haltung von Fahrzeugen der Feuerwehren.

Für die Jahresrechnung 2016 wurde der Abschreibungsaufwand (Ziffer 16) mit 1.922.919,55 Euro berechnet, die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (Ziffer 3) wurden mit 845.264,23 Euro ermittelt. Daraus ergibt sich ein Netto-Aufwand für Abschreibungen in Höhe von 1.077.655,32 Euro. Im Jahr 2015 lagen die Abschreibungen um etwa 450.000 Euro höher, da Kapitalzuweisungen an die GVS und an das TWW abgeschrieben wurden.

Zur Position Zinsen und ähnliche Aufwendungen (Ziffer 17) zählen z.B. Zinszahlungen an Kreditinstitute und Zinsen aus Gewerbesteuererklärung. Aufgrund des derzeit günstigen Zinsniveaus sind die Zinsaufwendungen mit 148.709,46 Euro um 234.090,54 Euro niedriger als geplant ausgefallen.

Verantwortlich für einen Anstieg der Transferaufwendungen (Ziffer 18) um 1.008.940,46 Euro gegenüber dem Vorjahr waren die gestiegenen Betriebskostenzuschüsse für nicht städtische Kindertageseinrichtungen sowie Zuschüsse an den Kindergarten der Lebenshilfe Rinteln (+60.000 Euro). Darüber hinaus stiegen die zu zahlende Gewerbesteuerumlage (+451.000 Euro) und die Kreisumlage (+500.000 Euro) gegenüber dem Vorjahr an.

Bei der Bilanzaufstellung sind die Risiken zu bewerten. Nach § 123 NKomVG und § 43 Gemeindehaushalts- und Kassenverordnung (GemHKVO) sind Rückstellungen für Verpflichtungen zu bilden, die dem Grunde nach zu erwarten sind. In der Bilanz 2016 sind Pensionsrückstellungen, Altersteilzeitrückstellungen, Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und Gewerbesteuerrückstellungen ausgewiesen.

6.2.2.3 Erläuterung und Bewertung des außerordentlichen Ergebnisses

Für das Jahr 2016 sind außerordentliche Erträge in Höhe von 130.170,28 Euro zu verzeichnen. Dabei handelt es sich in erster Linie um Erträge aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen und Grundstücksverkäufen. Außerordentliche Erträge sind dann zu verzeichnen, wenn Grundstücke und Vermögensgegenstände mit einem höheren Preis als dem Buchwert verkauft werden.

Außerordentliche Aufwendungen sind in Höhe von 246.109,11 Euro entstanden. Dabei handelt es sich insbesondere um Aufwendungen für die Nachholung von Rückstellungen. In den 1960er Jahren wurden im Rahmen von Grundstückskaufverträgen für Grundstücke im Industriegebiet Zahlungen von jährlichen Leibrenten an die Eigentümer vereinbart. Die hierfür gebildeten Rückstellungen sind 2016 ins Minus gelaufen. Zur weiteren Abwicklung der Zahlung der vereinbarten Leibrenten an zwei Personen wurden diese um den ermittelten Finanzbedarf in Höhe von 176.668,71 Euro gemäß der statistischen Lebenserwartung angepasst.

6.2.2.4 Erläuterung und Bewertungen der Finanzrechnung

Der Finanzhaushalt besteht aus den zahlungswirksamen Aufwendungen und Erträgen und den Investitions- und Finanzierungszahlungen. Es wird der Endbestand an liquiden Mitteln am Jahresende ausgewiesen.

Der Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit beträgt 2.973.778,28 Euro. Der Haushaltsplan sah einen Betrag in Höhe von 2.175.300 Euro vor. Die Ursachen für dieses gute Ergebnis sind auch hier insbesondere die Kostenerstattungen der VBL für zu viel gezahlte Beiträge und der Träger von Kindertagesstätten für zu viel gezahlte Zuschüsse. Außerdem trugen u.a. die durch das günstige Zinsniveau bedingten geringeren Zinszahlungen zu diesem guten Ergebnis bei.

In der Ergebnisrechnung werden auch Erträge und Aufwendungen gebucht, die nicht zahlungswirksam sind. Dabei handelt es sich z.B. um Abschreibungen, um Auflösungen von Sonderposten und um die Auflösung und Bildung von Rückstellungen.

Im Finanzhaushalt werden die Investitionen gebucht. Die Auszahlungen für Investitionstätigkeit betragen 4.520.235,94 Euro. Dem stehen Einzahlungen für Investitionstätigkeit in Höhe von 719.326,27 Euro gegenüber. Einzahlungen werden als Auflösungserträge aus Sonderposten und Auszahlungen als Abschreibungen (siehe Ziffern 3 und 16 der Ergebnisrechnung) ausgewiesen.

Zuwendungen für Investitionstätigkeiten in Höhe von 519.977,84 Euro wurden u.a. gezahlt für die Erweiterung des Kindergartens Steinbergen (Förderung im Rahmen des Kommunalinvestitionsförderprogramms, KIP), neue Feuerwehrfahrzeuge, Buswartehallen sowie

für die Westendorfer Straße und die Dahlienstraße. Für die Veräußerung von Sachvermögen wurden Erlöse in Höhe von 106.600,06 Euro erzielt. Dabei handelt es sich größtenteils um Grundstücke und Fahrzeuge des Baubetriebshofes.

Zu den Auszahlungen aus Investitionstätigkeit siehe Ziffer 6.2.1, Erläuterungen zu einzelnen Bilanzpositionen, Aktiva (Seite 12/13).

Im Jahr 2016 wurden neue Kredite in Höhe von 3.259.363,79 Euro aufgenommen. Außerdem erfolgten Tilgungen in Höhe von 1.475.658,01 Euro. Ursprünglich geplant waren hier Tilgungen in Höhe von 400.000 Euro.

Zum 01.01.2016 betrug der Anfangsbestand an Zahlungsmitteln 531.742,75 Euro. Der Bestand an Zahlungsmitteln verbesserte sich bis zum 31.12.2016 auf 1.626.191,06 Euro.

Damit hat sich im Jahresverlauf die Liquidität der Stadt Rinteln um insgesamt 1.094.448,31 Euro verbessert.

6.2.2.5 Über- und außerplanmäßige Ausgaben

Gemäß § 6 Nr. 1 der Haushaltssatzung der Stadt Rinteln für das Jahr 2016 sind über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen als unerheblich im Sinne von § 117 Abs. 1 NKomVG anzusehen, wenn sie im Haushaltsjahr 35.000 Euro im Einzelfall nicht übersteigen.

Über- und außerplanmäßige Ausgaben wurden durch die Gremien wie folgt genehmigt:

Unterstützung der örtlichen Vereine/Organisationen bei der Anmietung von Bühnen

Der Verwaltungsausschuss hat in seiner Sitzung am 13.04.2016 beschlossen, dass die Stadt Rinteln die örtlichen Vereine/Organisationen bei der Anmietung von Bühnen durch Zuschüsse unterstützt. Die 2016 erforderlichen Haushaltsmittel wurden außerplanmäßig bereitgestellt. Daraufhin wurden 2016 Zuschüsse in Höhe von 2.620,50 Euro gewährt.

Neugestaltung des "Skatepark" am Gymnasium Ernestinum

Der Ausschuss für Umwelt, Bau- und Stadtentwicklung hat in seiner Sitzung am 28.04.2016 die Neugestaltung des Skatepark am Gymnasium Ernestinum beraten. Für die Neugestaltung wurden daraufhin außerplanmäßig 32.693,90 Euro zur Verfügung gestellt (siehe TOP 4, Ziffer 1, der Niederschrift des Verwaltungsausschusses vom 26.10.2016).

Frühbetreuung ab 7.00 Uhr an Rintelner Grundschulen

Der Rat hat in seiner Sitzung am 16.06.2016 (TOP 24) beschlossen, dass zum Schuljahr 2016/17 an den Rintelner Grundschulen eine Frühbetreuung von 7.00 Uhr bis Schulbeginn eingerichtet wird. Im Jahr 2016 wurden dafür 15.900 Euro außerplanmäßig bereitgestellt.

Einrichtung einer Kindergartengruppe in der Lebenshilfe Rinteln e.V., Waldkaterallee 13, 31737 Rinteln

Der Rat hat in seiner Sitzung am 16.06.2016 (TOP 22) der Einrichtung einer Kindergartengruppe in der Lebenshilfe Rinteln e.V. zugestimmt und die Verwaltung gebeten, einen entsprechenden Vertrag über den Defizitausgleich zu schließen. Im Rahmen des geschlossenen Vertrages wurden 2016 außerplanmäßig 50.816,68 Euro bereitgestellt.

Im Jahr 2016 entstanden unterhalb der Wertgrenze in Höhe von 35.000 Euro keine weiteren über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen. Im Übrigen waren umfangreiche Deckungsmöglichkeiten (Deckungskreise) vorgesehen, die ausgenutzt worden sind, wie z.B. für den Anbau des Feuerwehrgerätehauses Möllenbeck. Hier entstanden im Jahr 2016 Mehrauszahlungen in Höhe von 112.441,00 Euro. Die Haushaltsmittel konnten durch Einsparungen bei anderen Haushaltsansätzen bereitgestellt werden (siehe TOP 5 des Protokolls der Sitzung des Feuerschutzausschusses vom 17.11.2016).

Die in Spalte 6 der Ergebnisrechnung dargestellten Werte sind im Rahmen der Deckungskreise ausgeglichen.

6.2.3 Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Haushaltsjahres

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Haushaltsjahres liegen nicht vor.

6.2.4 Zu erwartende mögliche finanzwirtschaftliche Risiken von besonderer Bedeutung

Nach Ablauf des Haushaltsjahres 2016 sind über die bereits zuvor dargestellten Vorgänge hinaus keine Ereignisse eingetreten, die für die Stadt Rinteln für das Haushaltsjahr 2016 von wesentlicher Bedeutung sind und zu einer veränderten Beurteilung der Lage führen könnten.

6.2.5 Ausblick auf die weiteren Jahre 2017 ff.

Gesamtwirtschaftliche Lage

Die deutsche Wirtschaft befindet sich in einem sehr guten Zustand. Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt (BIP) stieg im Jahr 2016 im Jahresdurchschnitt um 1,9 % und damit so stark, wie seit 2011 nicht mehr. Die Wachstumsimpulse resultieren vor allem aus dem enormen Beschäftigungsaufbau in Deutschland und aus der hohen Zuwanderung in den deutschen Arbeitsmarkt aus der Europäischen Union. Für das Jahr 2017 erwartet die Bundesregierung eine weitere Steigerung des preisbereinigten BIP um 1,4 %.

Der Arbeitsmarkt entwickelte sich auch im Jahr 2016 weiterhin positiv. Die Arbeitslosenquote befindet sich derzeit auf dem niedrigsten Stand seit 25 Jahren und wird sich Prognosen zu Folge zukünftig bei der Marke von 6,0 Prozent einpendeln. Im Jahr 2017 rechnet die Bundesregierung mit einem weiteren Beschäftigungsaufbau. Dabei wird sich die anhaltend hohe Zuwanderung von Schutzsuchenden erst nach und nach auf den Arbeitsmarkt auswirken.

Die realen Bruttolöhne und -gehälter verzeichneten im Jahr 2016 aufgrund der Arbeitsmarktentwicklung einen weiteren Zuwachs.

Der Staatshaushalt von Bund, Ländern, Gemeinden und Sozialversicherungen erzielte im Jahr 2016 einen Überschuss in Höhe von 0,6 Prozent (Quelle: Jahreswirtschaftsbericht 2017, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie).

Im Jahr 2019 laufen die bestehenden Regelungen für den bundesstaatlichen Finanzausgleich aus. Die Finanzbeziehungen zwischen Bund und Ländern sollen dann umfassend neu geregelt werden. Die Länder sollen zur Unterstützung bei der Erfüllung ihrer Aufgaben ab dem Jahr 2020 in Höhe von ca. 9,7 Mrd. Euro jährlich finanziell entlastet werden. Ein Großteil der Länderentlastung erfolgt über den bundesstaatlichen Finanzausgleich. Dazu hat das Bundeskabinett am 14. Dezember 2016 den Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Grundgesetzes sowie den Entwurf eines Gesetzes zur Neuregelung des

bundesstaatlichen Finanzausgleichssystems ab dem Jahr 2020 und zur Änderung haushaltsrechtlicher Vorschriften beschlossen. Dann soll u.a. die Verteilung des Länderanteils an der Umsatzsteuer nach Maßgabe der Einwohnerzahl erfolgen. Die unterschiedliche Finanzkraft der Länder soll anhand von Zu- und Abschlägen zum angemessenen Ausgleich der Finanzkraftunterschiede beitragen (www.bundesfinanzministerium.de).

Stadt Rinteln

In den vergangenen Jahren hat die Stadt Rinteln positive Jahresergebnisse erzielt. Die Jahresergebnisrücklage weist zum 31.12.2016 einen Stand in Höhe von 8.231.169,94 Euro auf. Durch das positive Jahresergebnis 2016 wird diese Rücklage zum 31.12.2017 auf 9.202.739,27 Euro ansteigen. Diese Rücklage kann herangezogen werden, um negative Jahresergebnisse in den Folgejahren auszugleichen.

Auf diesem Polster darf sich die Stadt Rinteln nicht ausruhen. Bilanziell gehört es zum Eigenkapital, mit dem die Investitionen der vergangenen Jahre zum Teil finanziert wurden. Ein Abbau führt zwangsläufig zu einer höheren Verschuldung.

Mit der Anhebung der Realsteuerhebesätze (Grund- und Gewerbesteuer) zum 01.01.2015 konnte das bis dahin bestehende Strukturdefizit im Rintelner Haushalt abgebaut werden. Da sich jedoch der kommunale Finanzausgleich an den durchschnittlichen Hebesätzen der niedersächsischen Kommunen orientiert, sind regelmäßig Anpassungen zu prüfen.

Im Jahr 2015 hat eine überörtliche Prüfung durch den Niedersächsischen Landesrechnungshof stattgefunden. In dem in 2016 erstellten Bericht hat der Landesrechnungshof festgestellt, dass bei der Stadt Rinteln die dauernde Leistungsfähigkeit anzunehmen ist.

Im Haushaltsplan 2017 wird auch die mittelfristige Finanz- und Investitionsplanung bis zum Jahr 2020 dargestellt. Dabei wurde eine zeitliche Prioritätensetzung unter Berücksichtigung der Finanzierbarkeit vorgenommen. Unter Berücksichtigung der 2016 gebildeten Haushaltsreste ist nicht auszuschließen, dass sich der Schuldenstand der Stadt Rinteln auf etwa 28 Mio. Euro erhöhen wird. Zusätzlich belasten die Investitionen den Ergebnishaushalt, z.B. durch Abschreibungen und Bewirtschaftungskosten. In diesem Zusammenhang wird auf die derzeitigen günstigen Zinskonditionen auf dem Kreditmarkt ausdrücklich verwiesen.

7. Schlussbemerkungen

Die Ergebnisrechnung 2016 weist einen Überschuss in Höhe von 971.569,33 Euro aus.

Verantwortlich dafür sind

- die gute konjunkturelle Lage,
- der Kreditmarkt mit derzeit niedrigen Zinssätzen und
- die zusätzlichen Gebühreneinnahmen im Rahmen der Genehmigung von Schwerlasttransporten.

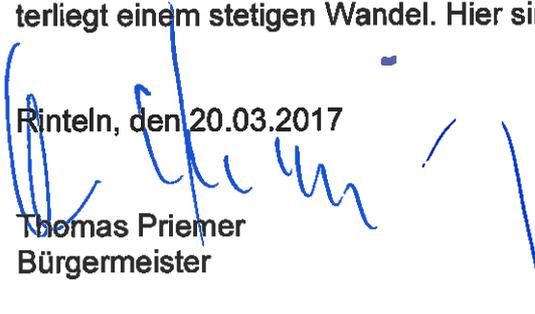
Der Schuldenstand hat sich im Vergleich zu 2015 um 1,8 Mio. Euro erhöht. Gleichzeitig stiegen die liquiden Mittel um 1,1 Mio. Euro, sodass sich die Finanzlage trotz der Investitionen in Höhe von 4,5 Mio. Euro lediglich um 0,7 Mio. Euro verschlechtert hat.

Haushaltsreste für Aufwendungen und Investitionen in Höhe von 2 Mio. Euro belasten das Folgejahr.

Der Haushaltsplan 2017 weist einen Überschuss in Höhe von 1.289.600 Euro aus. Die mittelfristige Finanzplanung bis 2020 weist ebenfalls Überschüsse aus.

Die gute gesamtwirtschaftliche Lage ermöglicht der Stadt Rinteln derzeit eine solide Haushaltsführung. Die Stadt Rinteln ist jedoch stark von externen Faktoren abhängig. Insbesondere der kommunale Finanzausgleich, der sich u.a. an den durchschnittlichen Hebesätzen und den Einwohnerzahlen der Niedersächsischen Kommunen orientiert, unterliegt einem stetigen Wandel. Hier sind laufend Anpassungen zu prüfen.

Rinteln, den 20.03.2017


Thomas Priemer
Bürgermeister

Aufgestellt:


Jörg Schmieding

Anlagen

Anlage 1: Teilhaushalte

Teilhaushalt 1: Zentrale Verwaltung – Ergebnisrechnung

Erträge- und Aufwendungen		Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ansatz 2016	mehr (+)/ weniger (-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen
-Euro-						
1		2	3	4	5	6
	ordentliche Erträge					
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00	0,00
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	87.492,02	68.838,65	30.400	38.438,65	38.438,65
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	78.844,72	129.649,36	73.600	56.049,36	56.049,36
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0	0,00	0,00
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	227.608,12	485.991,36	313.600	172.391,36	172.391,36
6.	privatrechtliche Entgelte	250.112,96	262.556,94	372.000	-109.443,06	-109.443,06
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	40.638,45	400.366,15	55.700	344.666,15	344.666,15
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	303.367,36	162.463,18	249.000	-86.536,82	-86.536,82
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
11.	sonstige ordentliche Erträge	19,56	477,15	100	377,15	377,15
12.	= Summe ordentliche Erträge	988.083,19	1.510.342,79	1.094.400	415.942,79	415.942,79
	ordentliche Aufwendungen					
13.	Aufwendungen für aktives Personal	3.876.419,28	3.904.648,70	3.987.600	-82.951,30	-82.951,30
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0	0,00	0,00
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.279.151,33	1.357.758,52	1.242.000	115.758,52	115.065,74
16.	Abschreibungen	485.535,68	500.314,69	500.900	-585,31	-585,31
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
18.	Transferaufwendungen	18.873,20	28.467,38	26.500	1.967,38	1.967,38
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	567.328,75	728.204,94	696.500	31.704,94	31.986,01
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	6.227.308,24	6.519.394,23	6.453.500	65.894,23	65.482,52
21.	= ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ord. Aufwendungen) Jahresüber- schuss(+) / Jahresfehlbetrag(-)	-5.239.225,05	-5.009.051,44	-5.359.100	350.048,56	350.460,27
22.	außerordentliche Erträge	188.549,97	77.109,43	48.000	29.109,43	29.109,43
23.	außerordentliche Aufwendungen	109.801,91	246.109,11	74.000	172.109,11	172.109,11
24.	außerordentliches Ergebnis (außerordentli- che Erträge abzüglich außerordentliche Auf- wendungen)	78.748,06	-168.999,68	-26.000	-142.999,68	-142.999,68
	= Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergeb- nis und außerordentliches Ergeb- nis)Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-5.160.476,99	-5.178.051,12	-5.385.100	207.048,88	207.460,59

(Mehrträge in Spalte 6 sind im Rahmen der Deckungskreise ausgeglichen.)

Teilhaushalt 1: Zentrale Verwaltung – Finanzrechnung

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ansatz 2016	mehr (+)/ weniger (-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen
- Euro -						
1		2	3	4	5	6
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00	0,00
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	99.998,22	43.784,43	44.400	-615,57	-615,57
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	225.257,69	444.054,23	313.600	130.454,23	130.454,23
5.	privatrechtliche Entgelte	248.020,38	260.076,22	372.000	-111.923,78	-111.923,78
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	49.673,53	400.366,15	55.700	344.666,15	344.666,15
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	283.748,68	173.035,95	249.000	-75.964,05	-75.964,05
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0	0,00	0,00
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	-32,12	-28,96	100	-128,96	-128,96
10.	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	906.666,38	1.321.288,02	1.034.800	286.488,02	286.488,02
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
11.	Auszahlungen für aktives Personal	3.111.043,38	3.292.200,97	3.487.600	-195.399,03	-195.399,03
12.	Auszahlung für Versorgung	0,00	0,00	0	0,00	0,00
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	1.187.955,89	1.327.694,62	1.242.000	85.694,62	85.001,84
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	59.313,77	50.478,48	60.000	-9.521,52	-9.521,52
15.	Transferauszahlungen	32.926,17	38.297,07	40.500	-2.202,93	-2.202,93
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	563.530,48	657.118,16	685.500	-28.381,84	-28.100,77
17.	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.954.769,69	5.365.789,30	5.515.800	-149.810,70	-150.222,41
18.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 abzüglich Zeile 17)	-4.048.103,31	-4.044.501,28	-4.480.800	436.298,72	436.710,43
Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	71.579,97	72.818,19	20.000	52.818,19	52.818,19
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0,00
21.	Veräußerung von Sachvermögen	159.350,00	55.651,50	19.000	36.651,50	36.651,50
22.	Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
23.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0,00
24.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	230.929,97	128.469,69	39.000	89.469,69	89.469,69
Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	113.799,01	157.267,98	165.000	-7.732,02	-5.289,76
26.	Baumaßnahmen	345.689,25	492.748,42	840.000	-347.251,58	-418.083,34
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	804.472,97	398.571,90	532.500	-133.928,10	-140.380,00
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
29.	Aktivierbare Zuwendungen	63.165,17	288.715,87	0	288.715,87	282.967,40
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0,00
31.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.327.126,40	1.337.304,17	1.537.500	-200.195,83	-280.785,70
32.	Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-1.096.196,43	-1.208.834,48	-1.498.500	289.665,52	370.255,39
33.	Finanzmittel-Überschuß/-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	-5.144.299,74	-5.253.335,76	-5.979.300	725.964,24	806.965,82
Ein-, Ausz. aus Finanzierungstätigkeit						
34.	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0,00
35.	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0,00
36.	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 34 und 35)	0,00	0,00	0	0,00	0,00
37.	Finanzierungsmittelbestand (Saldo aus Zeile 33 und 36)	-5.144.299,74	-5.253.335,76	-5.979.300	725.964,24	806.965,82
38.	haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	58.830.654,57	54.717.851,14	424.200	54.293.651,14	54.293.651,14
39.	haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	58.902.269,08	54.730.371,26	0	54.730.371,26	54.730.371,26
40.	Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (Zeile 38 und Zeile 39)	-71.614,51	-12.520,12	424.200	-436.720,12	-436.720,12
41.	+/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	0,00	0,00	0	0,00	0,00
42.	= Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Ende des Jahres) (Summe aus Zeilen 37, 40 und 41)	-5.215.914,25	-5.265.855,88	-5.555.100	289.244,12	370.245,70

(Mehrbeträge in Spalte 6 sind im Rahmen der Deckungskreise ausgeglichen.)

Teilhaushalt 2: Schule und Kultur – Ergebnisrechnung

Erträge- und Aufwendungen		Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ansatz 2016	mehr (+)/ weniger (-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen
		-Euro-				
1		2	3	4	5	6
ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00	0,00
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	30.347,00	46.239,00	21.300	24.939,00	24.939,00
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	35.447,18	35.554,24	34.200	1.354,24	1.354,24
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0	0,00	0,00
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	24.584,80	35.918,62	25.300	10.618,62	10.618,62
6.	privatrechtliche Entgelte	137.341,74	166.447,48	148.400	18.047,48	18.047,48
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	25.612,52	26.558,49	25.500	1.058,49	1.058,49
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	7.905,48	13.168,26	10.000	3.168,26	3.168,26
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
11.	sonstige ordentliche Erträge	2.813,83	1.387,50	2.500	-1.112,50	-1.112,50
12.	= Summe ordentliche Erträge	264.052,55	325.273,59	267.200	58.073,59	58.073,59
ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	1.392.651,87	1.388.068,70	1.366.700	21.368,70	21.368,70
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0	0,00	0,00
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	650.425,58	734.369,41	757.100	-22.730,59	-22.730,59
16.	Abschreibungen	235.606,20	236.378,47	225.900	10.478,47	10.478,47
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
18.	Transferaufwendungen	133.134,44	133.816,35	128.100	5.716,35	5.716,35
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	134.027,64	140.024,22	139.400	624,22	624,22
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	2.545.845,73	2.832.657,15	2.617.200	15.457,15	15.457,15
21.	= ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ord. Aufwendungen) Jahresüberschuss(+) / Jahresfehlbetrag(-)	-2.281.793,18	-2.307.383,56	-2.350.000	42.616,44	42.616,44
22.	außerordentliche Erträge	0,00	465,46	0	465,46	465,46
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
24.	außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	0,00	465,46	0	465,46	465,46
	= Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-2.281.793,18	-2.306.918,10	-2.350.000	43.081,90	43.081,90

(Mehrbeträge in Spalte 6 sind im Rahmen der Deckungskreise ausgeglichen.)

Teilhaushalt 2: Schule und Kultur – Finanzrechnung

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ansatz 2016	mehr (+)/ weniger (-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen
	- Euro -				
1	2	3	4	5	6
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0,00
1. Steuern und ähnliche Abgaben	30.347,00	46.704,46	21.300	25.404,46	25.404,46
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
3. sonstige Transfereinzahlungen	25.143,96	35.572,07	25.300	10.272,07	10.272,07
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	139.231,04	167.991,30	148.400	19.591,30	19.591,30
5. privatrechtliche Entgelte	25.612,52	26.558,49	25.500	1.058,49	1.058,49
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.318,75	11.775,72	10.000	1.775,72	1.775,72
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	2.598,00	1.586,33	2.500	-913,67	-913,67
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	230.251,27	290.188,37	233.000	57.188,37	57.188,37
10. = Summe der Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit					
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.393.162,65	1.382.713,18	1.366.700	16.013,18	16.013,18
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0,00	0	0,00	0,00
12. Auszahlung für Versorgung	631.859,60	716.413,08	757.100	-40.686,92	-40.686,92
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0	0,00	0,00
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	133.184,44	133.053,27	128.100	4.953,27	4.953,27
15. Transferauszahlungen	134.479,91	137.003,22	139.000	-1.996,78	-1.996,78
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	2.292.686,60	2.369.182,75	2.390.900	-21.717,25	-21.717,25
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.062.435,33	-2.078.994,38	-2.157.900	78.905,62	78.905,62
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 abzüglich Zeile 17)					
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0,00
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0,00
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0,00
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
22. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
23. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0,00
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	28.207,67	117.253,74	75.000	42.253,74	-31.398,20
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	39.598,93	45.193,88	0	45.193,88	15.046,64
26. Baumaßnahmen	122.288,17	55.796,62	64.100	-8.303,38	-10.504,37
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	30.695,00	30.905,00	38.000	-7.095,00	-9.095,00
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
30. Sonstige Investitionstätigkeit	220.789,77	249.149,24	177.100	72.049,24	-35.950,93
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-220.789,77	-249.149,24	-177.100	-72.049,24	35.950,93
32. Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-2.283.225,10	-2.328.143,62	-2.335.000	6.856,38	114.856,55
33. Finanzmittel-Überschuß/-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)					
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0,00
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0,00
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0,00
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 34 und 35)	-2.283.225,10	-2.328.143,62	-2.335.000	6.856,38	114.856,55
37. Finanzierungsmittelbestand (Saldo aus Zeile 33 und 36)	0,00	27.552,66	0	27.552,66	0,00
38. haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	0,00	0,00	0	0,00	0,00
39. haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	0,00	27.552,66	0	27.552,66	0,00
40. Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (Zeile 38 und Zeile 39)	0,00	0,00	0	0,00	0,00
41. +/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	-2.283.225,10	-2.300.590,96	-2.335.000	34.409,04	114.856,55
42. = Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Ende des Jahres) (Summe aus Zeilen 37, 40 und 41)	0,00	0,00	0	0,00	0,00

(Mehrbeträge in Spalte 6 sind im Rahmen der Deckungskreise ausgeglichen.)

Teilhaushalt 3: Soziales und Jugend – Ergebnisrechnung

Erträge- und Aufwendungen	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ansatz 2016	mehr (+)/ weniger (-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen
	-Euro-				
1	2	3	4	5	6
ordentliche Erträge					
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.693.686,61	1.779.635,42	1.646.900	132.735,42	132.735,42
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	23.065,51	23.908,08	20.900	3.008,08	3.008,08
4. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0	0,00	0,00
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	494.634,31	550.493,15	466.200	84.293,15	81.632,35
6. privatrechtliche Entgelte	135.281,06	139.791,69	132.300	7.491,69	7.491,69
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	151.191,82	307.944,54	137.700	170.244,54	170.244,54
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0	0,00	0,00
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	2.391,84	5.343,74	10.000	-4.656,26	-4.656,26
12. = Summe ordentliche Erträge	2.500.251,15	2.807.116,62	2.414.000	393.116,62	390.455,82
ordentliche Aufwendungen					
13. Aufwendungen für aktives Personal	3.726.897,08	4.256.203,42	4.072.300	183.903,42	183.903,42
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0	0,00	0,00
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	719.405,82	798.201,06	727.300	70.901,06	67.981,39
16. Abschreibungen	132.945,59	127.744,89	126.500	1.244,89	1.244,89
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
18. Transferaufwendungen	2.026.581,10	2.082.247,60	1.937.300	144.947,60	144.947,60
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	42.780,84	60.535,78	51.400	9.135,78	9.135,78
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	6.648.610,43	7.324.932,75	6.914.800	410.132,75	407.213,08
21. = ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ord. Aufwendungen) Jahresüberschuss(+) / Jahresfehlbetrag(-)	-4.148.359,28	-4.517.816,13	-4.500.800	-17.016,13	-16.757,26
22. außerordentliche Erträge	705,00	1.146,83	0	1.146,83	696,83
23. außerordentliche Aufwendungen	300,00	0,00	0	0,00	0,00
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	405,00	1.146,83	0	1.146,83	696,83
= Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-4.147.954,28	-4.516.669,30	-4.500.800	-15.869,30	-16.060,43

(Mehrträge in Spalte 6 sind im Rahmen der Deckungskreise ausgeglichen.)

Teilhaushalt 3: Soziales und Jugend – Finanzrechnung

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ansatz 2016	mehr (+)/ weniger (-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen
- Euro -						
1		2	3	4	5	6
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00	0,00
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.950.752,25	1.804.645,01	1.646.900	157.745,01	157.745,01
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	486.918,48	547.241,56	466.200	81.041,56	78.380,76
5.	privatrechtliche Entgelte	134.536,08	139.344,72	132.300	7.044,72	7.044,72
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	151.191,81	220.255,25	137.700	82.555,25	82.555,25
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	2.152,71	0	2.152,71	1.702,71
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0	0,00	0,00
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	4.375,37	6.040,24	10.000	-3.959,76	-3.959,76
10.	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.727.773,99	2.719.679,49	2.393.100	326.579,49	323.468,69
	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit					
11.	Auszahlungen für aktives Personal	3.656.102,01	4.183.393,74	4.001.000	182.393,74	182.393,74
12.	Auszahlung für Versorgung	0,00	0,00	0	0,00	0,00
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	746.733,68	784.391,72	727.300	57.091,72	68.681,05
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
15.	Transferauszahlungen	2.085.105,35	2.078.436,87	1.937.300	141.136,87	141.136,87
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	42.836,24	57.842,43	49.300	8.542,43	8.542,43
17.	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.530.777,28	7.104.064,76	6.714.900	389.164,76	400.754,09
18.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 abzüglich Zeile 17)	-3.803.003,29	-4.384.385,27	-4.321.800	-62.585,27	-77.285,40
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit					
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0,00
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0,00
21.	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
22.	Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
23.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0,00
24.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0,00
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit					
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	238.694,45	105.507,39	120.000	-14.492,61	18.606,27
26.	Baumaßnahmen	7.663,46	5.961,34	100.000	-94.038,66	-8.534,05
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	35.307,51	36.014,96	27.400	8.614,96	-3.045,53
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
29.	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0,00
31.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	281.665,42	147.483,69	247.400	-99.916,31	7.026,69
32.	Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-281.665,42	-147.483,69	-247.400	99.916,31	-7.026,69
33.	Finanzmittel-Überschuß/-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	-4.084.668,71	-4.531.868,96	-4.569.200	37.331,04	-84.312,09
	Ein-, Ausz. aus Finanzierungstätigkeit					
34.	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0,00
35.	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen f. Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0,00
36.	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 34 und 35)	0,00	0,00	0	0,00	0,00
37.	Finanzierungsmittelbestand (Saldo aus Zeile 33 und 36)	-4.084.668,71	-4.531.868,96	-4.569.200	37.331,04	-84.312,09
38.	haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	11.006,76	83.169,31	0	83.169,31	83.169,31
39.	haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	0,00	0,00	0	0,00	0,00
40.	Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (Zeile 38 und Zeile 39)	11.006,76	83.169,31	0	83.169,31	83.169,31
41.	+/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	0,00	0,00	0	0,00	0,00
42.	= Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Ende des Jahres) (Summe aus Zeilen 37, 40 und 41)	-4.073.661,95	-4.448.699,65	-4.569.200	120.500,35	-1.142,78

(Mehrbeträge in Spalte 6 sind im Rahmen der Deckungskreise ausgeglichen.)

Teilhaushalt 4: Gesundheit und Sport – Ergebnisrechnung

Erträge- und Aufwendungen		Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ansatz 2016	mehr (+)/ weniger (-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen
		-Euro-				
1		2	3	4	5	6
ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00	0,00
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	1.158,41	1.306,05	1.000	306,05	306,05
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0	0,00	0,00
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	12.843,87	19.296,05	16.000	3.296,05	3.296,05
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0	0,00	0,00
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0	0,00	0,00
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
11.	sonstige ordentliche Erträge	1.818,32	477,00	0	477,00	477,00
12.	= Summe ordentliche Erträge	15.820,60	21.079,10	17.000	4.079,10	4.079,10
ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	9.816,03	10.251,54	10.300	-48,46	-48,46
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0	0,00	0,00
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	176.478,99	161.736,35	169.500	-7.763,65	-7.763,65
16.	Abschreibungen	38.514,45	48.414,31	43.600	4.814,31	4.814,31
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
18.	Transferaufwendungen	109.802,79	104.823,30	125.700	-20.876,70	-20.876,70
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	334.612,26	325.225,50	349.100	-23.874,50	-23.874,50
21.	= ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ord. Aufwendungen) Jahresüber- schuss(+) / Jahresfehlbetrag(-)	-318.791,66	-304.146,40	-332.100	27.953,60	27.953,60
22.	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0	0,00	0,00
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
24.	außerordentliches Ergebnis (außerordentli- che Erträge abzüglich außerordentliche Auf- wendungen)	0,00	0,00	0	0,00	0,00
= Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergeb- nis und außerordentliches Ergeb- nis)Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)		-318.791,66	-304.146,40	-332.100	27.953,60	27.953,60

(Mehrbeträge in Spalte 6 sind im Rahmen der Deckungskreise ausgeglichen.)

Teilhaushalt 4: Gesundheit und Sport – Finanzrechnung

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ansatz 2016	mehr (+)/ weniger (-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen
- Euro -						
1		2	3	4	5	6
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00	0,00
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	12.685,12	19.941,05	16.000	3.941,05	3.941,05
5.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0	0,00	0,00
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0	0,00	0,00
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	1.818,32	477,00	0	477,00	477,00
10.	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.503,44	20.418,05	16.000	4.418,05	4.418,05
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
11.	Auszahlungen für aktives Personal	9.816,03	10.251,54	10.300	-48,46	-48,46
12.	Auszahlung für Versorgung	0,00	0,00	0	0,00	0,00
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	190.981,27	156.081,41	169.500	-13.418,59	-13.418,59
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
15.	Transferauszahlungen	85.027,19	129.830,02	125.700	4.130,02	4.130,02
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
17.	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	285.824,49	296.162,97	305.500	-9.337,03	-9.337,03
18.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zellen 10 abzüglich Zelle 17)	-271.321,05	-275.744,92	-289.500	13.755,08	13.755,08
Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0,00
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0,00
21.	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
22.	Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
23.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0,00
24.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	200.000	-200.000,00	0,00
26.	Baumaßnahmen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
29.	Aktivierbare Zuwendungen	188.000,00	387.516,42	338.000	49.516,42	88.516,42
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0,00
31.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	188.000,00	387.516,42	538.000	-150.483,58	88.516,42
32.	Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-188.000,00	-387.516,42	-538.000	150.483,58	-88.516,42
33.	Finanzmittel-Überschuß/-Fehlbetrag (Summen Zelle 18 und 32)	-459.321,05	-663.261,34	-827.500	164.238,66	-74.761,34
Ein-, Ausz. aus Finanzierungstätigkeit						
34.	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0,00
35.	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen f. Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0,00
36.	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 34 und 35)	0,00	0,00	0	0,00	0,00
37.	Finanzierungsmittelbestand (Saldo aus Zeile 33 und 36)	-459.321,05	-663.261,34	-827.500	164.238,66	-74.761,34
38.	haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	0,00	8.858,61	60.000	-51.141,39	-16.367,25
39.	haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	0,00	0,00	0	0,00	0,00
40.	Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (Zeile 38 und Zeile 39)	0,00	8.858,61	60.000	-51.141,39	-16.367,25
41.	+/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	0,00	0,00	0	0,00	0,00
42.	= Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Ende des Jahres) (Summe aus Zeilen 37, 40 und 41)	-459.321,05	-654.402,73	-767.500	113.097,27	-91.128,59

(Mehrbeträge in Spalte 6 sind im Rahmen der Deckungskreise ausgeglichen.)

Teilhaushalt 5: Gestaltung und Umwelt – Ergebnisrechnung

Erträge- und Aufwendungen	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ansatz 2016	mehr (+)/ weniger (-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen
	-Euro-				
1	2	3	4	5	6
ordentliche Erträge					
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	377.667,41	399.878,41	375.100	24.778,41	24.778,41
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	463.492,65	455.724,04	426.400	29.324,04	29.324,04
4. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0	0,00	0,00
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	1.336.319,58	1.219.354,59	1.423.100	-203.745,41	-203.745,41
6. privatrechtliche Entgelte	128.877,97	164.523,48	141.400	23.123,48	23.123,48
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19.868,79	28.700,38	28.300	400,38	400,38
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	18.171,76	20.920,59	500	20.420,59	20.420,59
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	1.274.971,94	1.176.135,99	1.248.400	-72.264,01	-72.264,01
12. = Summe ordentliche Erträge	3.619.370,07	3.465.237,48	3.643.200	-177.962,52	-177.962,52
ordentliche Aufwendungen					
13. Aufwendungen für aktives Personal	3.211.845,71	3.234.585,81	3.388.100	-153.514,19	-153.514,19
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0	0,00	0,00
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.327.943,65	2.529.956,01	2.851.500	-321.543,99	-319.613,41
16. Abschreibungen	1.433.507,80	1.010.067,19	1.000.300	9.767,19	9.767,19
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
18. Transferaufwendungen	64.043,39	81.877,75	140.200	-58.322,25	-58.322,25
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	874.979,00	568.972,06	601.600	-32.627,94	-34.337,94
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	7.912.319,55	7.425.458,82	7.981.700	-556.241,18	-556.020,60
21. = ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ord. Aufwendungen) Jahresüberschuss(+) / Jahresfehlbetrag(-)	-4.292.949,48	-3.960.221,34	-4.338.500	378.278,66	378.058,08
22. außerordentliche Erträge	23.008,49	51.448,56	28.000	23.448,56	23.448,56
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	2.000	-2.000,00	-2.000,00
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	23.008,49	51.448,56	26.000	25.448,56	25.448,56
= Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-4.269.940,99	-3.908.772,78	-4.312.500	403.727,22	403.506,64

(Mehrträge in Spalte 6 sind im Rahmen der Deckungskreise ausgeglichen.)

Teilhaushalt 5: Gestaltung und Umwelt - Finanzrechnung

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ansatz 2016	mehr (+)/ weniger (-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen
- Euro -						
1		2	3	4	5	6
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00	0,00
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	377.205,16	400.340,66	375.100	25.240,66	25.240,66
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	1.314.658,24	1.254.318,32	1.423.100	-168.781,68	-168.781,68
5.	privatrechtliche Entgelte	121.633,58	170.267,76	141.400	28.867,76	28.867,76
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	27.732,56	28.813,88	28.300	513,88	513,88
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	17.749,19	21.420,59	500	20.920,59	20.920,59
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0	0,00	0,00
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	1.224.059,84	1.213.994,93	1.248.400	-34.405,07	-34.405,07
10.	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.083.038,57	3.089.156,14	3.216.800	-127.643,86	-127.643,86
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
11.	Auszahlungen für aktives Personal	3.221.354,20	3.215.009,71	3.388.100	-173.090,29	-173.090,29
12.	Auszahlung für Versorgung	0,00	0,00	0	0,00	0,00
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	2.465.016,73	2.352.006,24	2.831.500	-479.493,76	-477.563,18
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	2.000	-2.000,00	-2.000,00
15.	Transferauszahlungen	87.599,39	54.221,75	140.200	-85.978,25	-85.978,25
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	900.433,45	616.218,97	599.300	16.918,97	15.208,97
17.	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.874.403,77	6.237.456,67	6.961.100	-723.643,33	-723.422,75
18.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zellen 10 abzüglich Zeile 17)	-3.591.365,20	-3.148.300,53	-3.744.300	595.999,47	595.778,89
Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	354.649,60	150.057,25	650.100	-500.042,75	-500.042,75
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	9.911,39	92.748,37	154.000	-61.251,63	-61.251,63
21.	Veräußerung von Sachvermögen	23.008,49	50.948,56	25.000	25.948,56	25.948,56
22.	Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
23.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0,00
24.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	387.569,48	293.754,18	829.100	-535.345,82	-535.345,82
Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	21.377,68	49.395,28	130.000	-80.604,72	-119.188,20
26.	Baumaßnahmen	1.437.981,80	1.469.661,54	1.635.200	-165.538,46	-195.211,61
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	257.643,01	694.918,26	515.200	179.718,26	178.599,82
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	44.640,00	45.000,00	45.000	0,00	0,00
29.	Aktivierbare Zuwendungen	152.523,69	22.340,00	428.000	-405.660,00	-405.660,00
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0,00
31.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.914.166,18	2.281.315,08	2.753.400	-472.084,92	-541.459,99
32.	Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-1.526.596,70	-1.987.560,90	-1.924.300	-63.260,90	6.114,17
33.	Finanzmittel-Überschuß/-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	-5.117.961,90	-5.135.861,43	-5.668.600	532.738,57	601.893,06
Ein-, Ausz. aus Finanzierungstätigkeit						
34.	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0,00
35.	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen f. Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0,00
36.	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 34 und 35)	0,00	0,00	0	0,00	0,00
37.	Finanzierungsmittelbestand (Saldo aus Zeile 33 und 36)	-5.117.961,90	-5.135.861,43	-5.668.600	532.738,57	601.893,06
38.	haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	1.000,00	32.280,09	25.000	7.280,09	-8.800,00
39.	haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	7.745,10	0,00	0	0,00	0,00
40.	Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (Zeile 38 und Zeile 39)	-6.745,10	32.280,09	25.000	7.280,09	-8.800,00
41.	+/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	0,00	0,00	0	0,00	0,00
42.	= Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Ende des Jahres) (Summe aus Zeilen 37, 40 und 41)	-5.124.707,00	-5.103.581,34	-5.643.600	540.018,66	593.093,06

(Mehrbeträge in Spalte 6 sind im Rahmen der Deckungskreise ausgeglichen.)

Teilhaushalt 6: Zentrale Finanzleistungen - Ergebnisrechnung

Erträge- und Aufwendungen		Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ansatz 2016	mehr (+)/ weniger (-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen
		-Euro-				
1		2	3	4	5	6
ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	26.335.603,34	26.496.968,72	27.025.000	-528.031,28	-528.031,28
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.880.352,00	5.943.950,00	5.950.000	-6.050,00	-6.050,00
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	206.094,90	199.122,46	199.100	22,46	22,46
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0	0,00	0,00
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0	0,00	0,00
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0	0,00	0,00
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	1.813.837,10	165.442,89	208.000	-42.557,11	-42.557,11
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
11.	sonstige ordentliche Erträge	701.044,17	558.029,08	350.000	208.029,08	208.029,08
12.	= Summe ordentliche Erträge	34.936.931,51	33.363.513,15	33.732.100	-368.586,85	-368.586,85
ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	151.406,72	150.741,59	238.600	-87.858,41	-87.858,41
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0	0,00	0,00
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
16.	Abschreibungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	295.295,36	148.709,46	382.800	-234.090,54	-234.090,54
18.	Transferaufwendungen	14.860.196,00	15.790.339,00	15.342.000	448.339,00	448.339,00
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	35,05	87.581,07	65.000	22.581,07	22.581,07
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	15.306.933,12	16.177.371,12	16.028.400	148.971,12	148.971,12
21.	= ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ord. Aufwendungen) Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	19.629.998,39	17.186.142,03	17.703.700	-517.557,97	-517.557,97
22.	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0	0,00	0,00
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
24.	außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0,00	0	0,00	0,00
	= Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	19.629.998,39	17.186.142,03	17.703.700	-517.557,97	-517.557,97

(Mehrbeträge in Spalte 6 sind im Rahmen der Deckungskreise ausgeglichen.)

Teilhaushalt 6: Zentrale Finanzleistungen - Finanzrechnung

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ansatz 2016	mehr (+)/ weniger (-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen
- Euro -						
1		2	3	4	5	6
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	28.175.382,88	26.853.630,44	27.025.000	-171.369,56	-171.369,56
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.880.352,00	5.996.926,00	5.950.000	46.926,00	46.926,00
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0	0,00	0,00
5.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0	0,00	0,00
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.817.623,91	159.728,49	208.000	-48.271,51	-48.271,51
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0	0,00	0,00
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
10.	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	35.873.358,79	33.010.284,93	33.183.000	-172.715,07	-172.715,07
	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit					
11.	Auszahlungen für aktives Personal	160.498,72	124.579,59	238.600	-114.020,41	-114.020,41
12.	Auszahlung für Versorgung	0,00	0,00	0	0,00	0,00
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0	0,00	0,00
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	315.722,89	148.249,56	382.800	-234.550,44	-234.550,44
15.	Transferauszahlungen	14.913.598,00	15.843.315,00	15.342.000	501.315,00	501.315,00
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0,00	50.000	-50.000,00	-50.000,00
17.	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.389.819,61	16.116.144,15	16.013.400	102.744,15	102.744,15
18.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 abzüglich Zeile 17)	20.483.539,18	16.894.140,78	17.169.600	-275.459,22	-275.459,22
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit					
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0,00
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0,00
21.	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
22.	Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
23.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0,00
24.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0,00
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit					
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0	0,00	0,00
26.	Baumaßnahmen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	23.525,75	22.086,80	0	22.086,80	22.086,80
29.	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0,00
31.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	23.525,75	22.086,80	0	22.086,80	22.086,80
32.	Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-23.525,75	-22.086,80	0	-22.086,80	-22.086,80
33.	Finanzmittel-Überschuß/-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	20.460.013,43	16.872.053,98	17.169.600	-297.546,02	-297.546,02
	Ein-, Ausz. aus Finanzierungstätigkeit					
34.	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	3.247.310,46	1.259.363,79	2.610.000	-1.350.636,21	-1.350.636,21
35.	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen f. Investitionstätigkeit	3.956.885,11	119.263,70	400.000	-280.736,30	-280.736,30
36.	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 34 und 35)	-709.574,65	1.140.100,09	2.210.000	-1.069.899,91	-1.069.899,91
37.	Finanzierungsmittelbestand (Saldo aus Zeile 33 und 36)	19.750.438,78	18.012.154,07	19.379.600	-1.367.445,93	-1.367.445,93
38.	haushaltswirksame Einzahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	0,00	0,00	0	0,00	0,00
39.	haushaltswirksame Auszahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	1.875,04	1.466,63	0	1.466,63	1.466,63
40.	Saldo aus haushaltswirksamen Vorgängen (Zeile 38 und Zeile 39)	-1.875,04	-1.466,63	0	-1.466,63	-1.466,63
41.	+/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	-2.804.799,04	531.742,75	0	531.742,75	531.742,75
42.	= Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Ende des Jahres) (Summe aus Zeilen 37, 40 und 41)	16.943.764,70	18.542.430,19	19.379.600	-837.169,81	-837.169,81

(Mehrbeiträge in Spalte 6 sind im Rahmen der Deckungskreise ausgeglichen.)

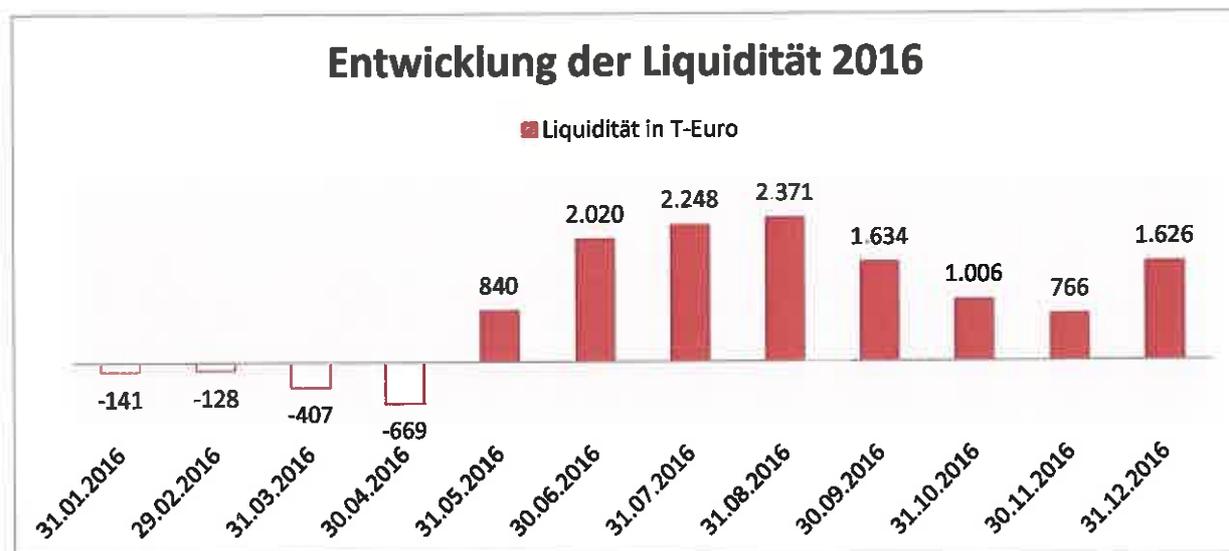
Anlage 2: Schuldenübersicht

Ermächtigungen nach der Haushaltssatzung:

§ 2: Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf 2.610.000 Euro festgesetzt.

§ 4: Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2016 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 15 Mio. Euro festgesetzt.

Entwicklung der Liquidität im Jahr 2016:



Zu Beginn des Jahres bestanden Liquiditätskredite, die im Laufe des Mai 2016 abgebaut werden konnten. Bis zum Jahresende 2016 waren dann keine Liquiditätskredite mehr erforderlich.

Schuldenübersicht gem. § 56 Abs. 3 GemHKVO:

Art der Schulden	Gesamtbetrag am 31.12.2016 -Euro-	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12.2015 -Euro-	Mehr (+)/weniger (-) -Euro-
		bis zu 1 Jahr -Euro-	über 1 bis 5 Jahre -Euro-	mehr als 5 Jahre -Euro-		
1	2	3	4	5	6	7
1. Geldschulden	-18.428.608,44	-18.428.608,44	0,00	0,00	-16.644.902,66	-1.783.705,78
1.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	-18.428.608,44	-4.928.824,13	-6.938.332,34	-6.561.451,97	-16.644.902,66	-1.783.705,78
1.3 Liquiditätskredite	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4 sonstige Geldschulden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	-161.576,90	-161.576,90	0,00	0,00	-20.035,91	-141.540,99
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-454.682,24	-454.682,24	0,00	0,00	-258.330,83	-196.351,41
4. Transferverbindlichkeiten	-10.466,41	-10.466,41	0,00	0,00	-24.207,70	13.741,29
5. Sonstige Verbindlichkeiten	-82.578,10	-82.578,10	0,00	0,00	-97.801,67	15.223,57
Schulden insgesamt	-19.137.912,09	-19.137.912,09	-6.938.332,34	-6.561.451,97	-17.045.278,77	-2.092.633,32

Anlage 3: Forderungsübersicht

Forderungsübersicht gem. § 56 Abs. 2 GemHKVO

Art der Forderungen	Gesamtbetrag am	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am	Mehr (+)/ weniger (-)
	31.12.2016	bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	31.12.2015	
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6	7
1. Öffentlich rechtlichen Forderungen	917.803,59	914.789,95	2.670,40	343,24	924.054,10	-6.250,51
2. Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Sonst. Privatrechtliche Forderungen	92.788,82	92.688,82	100,00	0,00	69.468,64	23.320,18
Summe aller Forderungen	1.010.592,41	1.007.478,77	2.770,40	343,24	993.522,74	17.069,67

Bei den öffentlich rechtlichen Forderungen handelt es sich im Wesentlichen um Gewerbesteuer.

Anlage 4: Übersicht übertragene Haushaltsermächtigungen

Nach § 54 Abs. 5 GemHKVO werden „unter der Bilanz“, sofern sie nicht auf der Passivseite auszuweisen sind, die Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre vermerkt, u.a. auch Haushaltsreste. Die hier aufgeführten Beträge sind nicht auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen.

Die Übertragung von Haushaltsermächtigungen belastet nicht das alte Jahr.

Haushaltsreste wurden wie folgt vorgetragen:

Ergebnishaushalt

Aufwendungen, z.B.: **121.994,50 Euro**

- Bereits erteilte Aufträge für Liefer- und Dienstleistungen beim Baubetriebshof, 91.431,48 Euro
- Konversion "Prince Rupert School", 10.000,00 Euro
- Planungskosten, 3.000,00 Euro

Finanzhaushalt

Kreditemächtigung 2015 gemäß § 120 Abs. 3 NKomVG **668.236,21 Euro**
Die Ermächtigung wurde Anfang 2017 umgesetzt.

Kreditemächtigung 2016 **2.610.000,00 Euro**

für Investitionen, z.B.: **1.876.303,44 Euro**

- Grunderwerb, u.a. Bürgerhaus/FWGH Krankenhagen, 70.296,79 Euro
- GS Deckbergen, Verfügung West- und Ostgiebel, Schornstein, 27.084,50 Euro
- Einrichtung 2. Waldkindergarten, 29.710,98 Euro
- Zuschuss für Ausbau/Erweiterung Sportheim/Sportplatz Engern, 88.000,00 Euro
- Bewilligte Zuschüsse für städtebaulichen Denkmalschutz, 230.500,00 Euro
- Rintelner Staatsforst, 16.127,75 Euro
- Bewilligte Zuschüsse für den Kauf alter Häuser, 14.000,00 Euro
- Ausbau Bahnübergang Rehre/Eisenbahnkreuzung gemäß Vereinbarung mit der Deutschen Bahn, 25.000,00 Euro
- Ausbau L441 Ortsdurchfahrt Todenmann gem. Vereinbarung, 140.000,00 Euro
- Ausbau und Befestigung des Baubetriebshofgeländes, 620.000,00 Euro
- Neubau Radweg Kloster Möllenbeck Richtung Doktorsee, 206.200,00 Euro

Die Kreditemächtigungen wurden aufgrund nicht begonnener bzw. nicht abgeschlossener Investitionsmaßnahmen auf das Jahr 2017 übertragen.

Anlage 5: Anlagenübersicht

Der Jahresanlagenachweis ist aufgrund der Buchungen für alle Investitionsobjekte erstellt worden. Die Anlagewerte sind in die Bilanz eingeflossen.

	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungskosten					Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte	
	Stand am 31.12.2015	Zugänge 2016	Abgänge 2016	Umbuchungen 2016	Stand am 31.12.2016	Stand am 31.12.2015	Abschreibungen 2016	Auflösungen ³⁾	Zuschreibungen 2016	Stand am 31.12.2016	am 31.12.2016	am 31.12.2015
	€	€	€	€ +/-	€	€	€	€	€	€	€	€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	1.766.269,88	792.432,88	33.713,77	0,00	2.514.987,79	359.605,57	116.171,64	0,00	0,00	475.677,21	2.039.310,58	1.396.763,31
1.1 Konzessionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Lizenzen	219.818,93	30.113,63	573,56	0,00	249.359,98	127.129,93	33.815,03	0,00	0,00	160.943,96	88.415,02	92.690,00
1.3 Ähnliche Rechte	0,00	332,35	0,00	0,00	332,35	0,00	36,08	0,00	0,00	36,08	294,27	0,00
1.4 Geleistete Investitionszuwendungen und -zuschüsse	1.536.449,95	761.986,70	33.140,19	0,00	2.265.296,46	232.376,64	82.318,53	0,00	0,00	314.695,17	1.950.601,29	1.304.073,31
1.5 Aktivierter Umstellungsaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Sachvermögen	108.539.391,13	3.649.478,66	155.663,35	0,00	112.033.206,44	15.292.906,52	1.806.747,91	90.981,86	0,00	17.008.672,57	95.024.593,87	83.246.484,61
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	10.352.236,06	166.623,03	11.761,03	0,00	10.507.096,06	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.507.096,06	10.352.236,06
2.1.1 Grünflächen	7.756.414,48	0,00	0,00	0,00	7.756.414,48	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.756.414,48	7.756.414,48
2.1.2 Ackerland	1.482.508,63	0,00	9.307,26	0,00	1.473.201,37	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.473.201,37	1.482.508,63
2.1.3 Wald, Forsten	394.934,20	0,00	0,00	0,00	394.934,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	394.934,20	394.934,20
2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	718.378,75	166.623,03	2.453,77	0,00	882.548,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	882.548,01	718.378,75
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	38.548.811,35	972.206,85	46.453,50	-50.000,00	39.424.664,70	4.289.376,79	514.699,66	0,00	0,00	4.782.401,78	34.642.162,92	34.259.432,56
2.2.1 Grundstücke mit Wohnbauten	1.595.345,43	0,00	0,00	0,00	1.595.345,43	7.302,10	1.087,87	0,00	0,00	8.389,97	1.596.955,46	1.588.043,33
2.2.2 Grundstücke mit sozialen Einrichtungen	5.148.827,93	12.406,91	0,00	0,00	5.161.234,84	453.217,79	71.225,53	0,00	0,00	524.443,32	4.636.791,52	4.695.610,14
2.2.3 Grundstücke mit Schulen	8.276.828,27	222.417,13	37.071,27	0,00	8.462.174,13	723.017,36	112.070,17	0,00	0,00	835.087,53	7.627.086,60	7.553.810,91
2.2.4 Grundstücke mit Kultur-, Sport-, Freizeit- und Gartenanlagen	8.963.351,82	110.478,23	0,00	-50.000,00	9.023.830,05	1.662.262,27	123.930,54	0,00	0,00	1.764.546,14	7.259.283,91	7.301.069,55
2.2.5 Grundstücke für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.6 Grundstücke mit sonstigen Dienst-, Geschäftsführungs- und anderen Betriebsgebäuden	14.564.457,90	626.904,56	9.362,23	0,00	15.181.980,25	1.443.559,27	206.375,55	0,00	0,00	1.649.934,82	13.532.045,43	13.120.898,63
2.3 Infrastrukturvermögen	48.722.462,10	1.272.244,87	0,00	0,00	49.994.706,77	4.494.394,02	534.984,64	0,00	0,00	5.025.376,66	44.965.328,11	44.228.069,08
2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	24.864.017,16	0,00	0,00	0,00	24.864.017,16	68,90	0,00	0,00	0,00	68,90	24.863.948,26	24.863.948,26
2.3.2 Brücken und Tunnel	0,00	10.192,80	0,00	0,00	10.192,80	0,00	67,95	0,00	0,00	67,95	10.124,85	0,00
2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenauerüstung und Sicherheitsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungskosten					Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte	
	Stand am 31.12.2015	Zugänge 2016	Abgänge 2016	Umbuchungen 2016	Stand am 31.12.2016	Stand am 31.12.2015	Abschreibungen 2016	Auf- lösun- gen, %	Zuschreibungen 2016	Stand am 31.12.2016	am 31.12.2016	am 31.12.2015
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
Anlagevermögen gem. § 56 Abs. 1 GemHKVO												
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3.5 Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen	22.831.413,50	1.259.656,73	0,00	0,00	24.091.270,23	4.282.162,26	512.200,79	0,00	0,00	4.794.363,05	19.296.907,18	19.549.251,24
2.3.6 Strom-, Gas-, Wasserleitungen und zugehörige Anlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3.7 Wasserbauliche Anlagen	260.679,39	0,00	0,00	0,00	260.679,39	103.371,16	5.746,52	0,00	0,00	109.117,68	151.561,71	157.306,23
2.3.8 Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen	406.285,19	24,00	0,00	0,00	406.309,19	63.421,16	10.154,09	0,00	0,00	73.575,25	332.733,94	342.864,03
2.3.9 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	340.066,86	2.171,14	0,00	0,00	342.238,00	45.370,54	6.815,29	0,00	0,00	52.185,83	290.052,17	294.696,32
2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	0,00	41.608,16	0,00	50.000,00	91.608,16	0,00	5.687,86	0,00	0,00	27.354,53	64.253,63	0,00
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	72.544,58	0,00	0,00	0,00	72.544,58	7.537,12	942,14	0,00	0,00	8.479,26	64.065,32	65.007,46
2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeugen und Tiere	6.292.544,67	776.358,41	90.961,86	0,00	6.977.921,22	3.090.991,59	417.050,13	90.961,86	0,00	3.417.059,86	3.560.861,36	3.201.553,08
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	4.550.792,37	420.437,54	6.466,96	0,00	4.964.762,95	3.410.605,00	333.393,48	0,00	0,00	3.749.898,48	1.220.764,47	1.140.187,37
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Finanzvermögen	10.824.169,91	92.687,80	0,00	0,00	10.916.857,51	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.916.857,51	10.824.169,91
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2 Beteiligungen	8.241.887,37	45.000,00	0,00	0,00	8.286.887,37	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.286.887,37	8.241.887,37
3.3 Sondervermögen	1.350.144,89	8.541,13	0,00	0,00	1.358.686,02	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.358.686,02	1.350.144,89
3.4 Ausleihungen	39.000,00	0,00	0,00	0,00	39.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	39.000,00	39.000,00
3.5 Wertpapiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.9 Sonstige Vermögensgegenstände	199.614,91	22.066,80	0,00	0,00	221.701,71	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	221.701,71	199.614,91